

Ausgabe 80 – Oktober 2006

Der Isselhorster

Lokalanzeiger für das Kirchspiel Isselhorst

Herausgeber: Heimatverein Isselhorst e.V.



Isselhorster
Feuer 06
LJ-Hallen

© Heimatverein Isselhorst e.V. - Alle Rechte vorbehalten

„Isselhorster Feuer“ - das Straßenfest 2006

Nach jedem der bisherigen Straßenfeste (1998 – Wasser / 2002 – Luft und 2004 – Erde) hörte man Besucherstimmen, die sich fragten, ob das wohl noch zu „toppen“ sei. Ja, es war und zwar mit diesen Straßenfest.

Feuer übte auf Menschen stets eine magische Anziehungskraft aus. Mit dem Straßenfest „Isselhorster Feuer“, am 9. Sept. 2006, wurde das letzte der vier Elemente thematisch nun umgesetzt. Nach den Wetterbildern der Vorwochen konnte so Manchem an den Vortagen schon etwas „plümerant“ im Magen werden, denn Feuer verträgt sich mit dem Wasser nur wahrlich überhaupt nicht. Aber dann präsentierte sich ein Tag mit „Kaiserwetter“, mit wolkenlosem Himmel und Sonnenschein, einfach wie dafür bestellt.



Viele Monate hatten die mitmachenden Akteure der Vereine und auch einige Privatpersonen für diesen besonderen Tag des Jahres gewerkelt, um ihre feurigen Beiträge auf die Reihe zu bekommen. Indes das gesamte Konzept, auch dieses außergewöhnlichen Straßenfestes, wurde von Henrich Schröder erdacht, von ihm in planerische Gedanken gefasst und danach in ausführbare Strukturen gegossen. Einzig seiner Kreativität und dem engagierten Mitwirken seiner Familie, sind all die bisherigen Isselhorster Straßenfeste zu verdanken. Mit der Kreierung und Organisation von „Isselhorster Feuer“ ist ihm aber wohl sein Meisterstück gelungen,

dass sahen viele Besucherinnen und Besucher so.

Die Bilder im Dorf, die erst bei Einbruch der Dunkelheit ihre Wirkung entfalten konnten, sie waren einfach unbeschreiblich. So richtig wurde dieser Eindruck erst aus der Luftbetrachtung deutlich.

Aus der Hubschrauber-Schwebeflugperspektive bot sich dem Betrachter einfach ein atemberaubender Eindruck. Über 4.100 Fackeln waren von Helfern nach Einbruch der Dunkelheit entzündet worden und zogen sich als Lichterkette lang durch das Dorf, eine „weltmeisterliche Leistung“. Tausende an Besuchern flanierten zwischen Kriegerdenkmal und Sporthalle durch dieses Meer von Lichtern. Jedenfalls ist die Aktion schon mal für das Guinness-Buch der Rekorde angemeldet. Was waren da nicht alles, neben der Illumination des Dorfes, für Ideen umgesetzt worden: da „püffkerte“ und qualmte es an allen Ecken, da gab es Mode-Vorführungen, Tanzdarbietungen, Feuerschlucker, die Feuerwehr in vielen Facetten, Eigenerfindungen der Vereine, Naturschule und Kartoffelfeuer, Töpfen und noch vieles mehr.



ING.  65 22
GÖRSCHER
BAUUNTERNEHMUNG
Am Röhrbach 1b · 33334 Gütersloh · Tel. 0 52 41 / 65 22

Es war einfach nur beeindruckend diese Vielfalt an kreativer Auseinandersetzung mit dem Thema „Feuer“ zu erleben. Um all die Plangedanken zu realisieren und schließlich auch zu bezahlen, wurden einige tausend Fackeln im Vorfeld verkauft. Mit dem Erwerb einer Fackel nahm man gleichzeitig an einer Verlosung teil.

ner Pohlmann hatte eigenes dafür ein Befüllsystem entwickelt und zusammen mit vielen Ehrenamtlichen von der Werbegemeinschaft in langen Nachtschichten diese Arbeit erledigt.

Die Landjugend Hollen hatte in der Wiese, neben der Sporthalle einen großen Schriftzug „Isselhorster Feuer 06“ in Form von Fackeln aufgebaut und die nach Einbruch der Dunkelheit angezündet.

Die Turner ließen an diesem „Feuertag“ eine alte Tradition wieder aufleben, und bauten sich im farbigen Fackelschein auf Gerüsten zu einer „bengalischen Pyramide“ auf.



Natürlich war auch für das leibliche Wohl gesorgt! Stockbrot, Waffeln, Kartoffeln... für jeden war etwas dabei.

„Wann ist das endlich fertig?“

Handgriff eine durchdachte und beeindruckende Organisation ab. Allen Mitwirkenden sei herzlich für ihre kreativen Beiträge und ihr Mitmachen gedankt, vor allem dem „Chef-Denker- und Lenker“

Henrich Schröder.

Das alles funktioniert, so wie es hier zu sehen war, eben nur, wenn Gemeinsinn und ehrenamtliches Wirken noch funktionieren. Es war ein großartiges Straßenfest und ein tolle, aber auch wohl nachwirkende Veranstaltung für Isselhorst.

Gleichzeitig war es aber auch eine Bereicherung für alle Mitwirkenden.

Wer sich Bilder des Straßenfestes noch einmal in Erinnerung rufen möchte, der kann das unter: www.GT-Isselhorst.de im INTERNET tun.

Karl Piepenbrock

Ein Moment der Stille inmitten des Trubels



Werner Pohlmann und Mitglieder der Werbegemeinschaft beim Befüllen der Fackeln bei FLACO

Den Hauptgewinnern winkte ein nächtlicher Hubschrauber-Rundflug über das „brennende Dorf“ und die weiteren Gewinner konnten einen Hubsteiger besteigen, der immerhin bis 70 m Höhe ausfahren konnte. Zwei Hubsteiger wurden eingesetzt, die Heiner Varnholt, Chef von „Varnholt-Grün“ eigens dafür abgestellt, bzw. besorgt hatte.



Vorbereitung zur bengalischen Pyramide

Zu einer richtigen Veranstaltung gehört natürlich ein Höhepunkt. Den setzte, in einer fulminanten Show, Sprengmeister Hans Vieth aus Holtkamp mit einem Feuerwerk, das Isselhorst in dieser Form wohl noch nicht erlebt hat.

Gesponsert wurde diese „Feuer-Show“ der Extraklasse von der Isselhorster Versicherung. Nachdem das Feuerwerk beendet war, ging eine große Schar von ehrenamtlichen „Heinzelmännchen“, vornehmlich Mitglieder der Werbegemeinschaft, gleich ans Werk und gaben binnen kürzester Zeit dem Dorf das alte Gesicht – aufgeräumt und sauber wieder zurück. Es lief bis zum letzten



Erdbrand, die Kunst aus dem Feuer

Bevor die über 4.100 Fackeln aber ihr Licht ausstrahlen konnten, mussten sie jedoch zunächst mit Brennstoff befüllt werden. Wer-

Alle Fotos in diesem Heft zum Thema Straßenfest wurden uns freundlicher Weise zur Verfügung gestellt von: Jens Dünhöf-ter, Karl Piepenbrock, Rolf u. Till Ortmeier, Felix Krull. Die Fülle der Motive brachte den Heimatverein auf die Idee einen

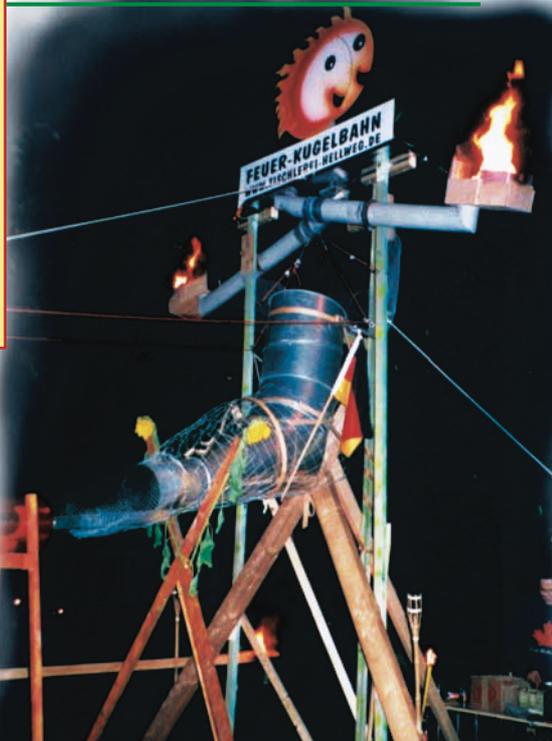
Fotowettbewerb zum Straßenfest

ins Leben zu rufen. Näheres dazu lesen Sie im nächsten Isselhorster. Sie können uns aber auch jetzt schon Fotos zumailen: "rolfo@isselhorst.gtl.de"

Bitte Namen und Adresse angeben, sowie das Stichwort "Isselhorster Feuer 2006". Einsendeschluß: 31.12.2006



Von da oben werden sie kommen - die Holzkugeln der Feuerkugelbahn von Tischlermeister Markus Hellweg.



Flammen im Dorf

*Ein Ort war entflammt,
mit heißem Programm,
im Dorf wohlbekannt,
der Trainer – der Mann,
der hier die Sturheit
schmelzen läßt,
beim Isselhorster
Straßenfest.*

*Die Mannschaft einfach fit,
mit viertausend Fackeln,
machten alle mit,
im lodernden Wackeln,
feurige Rhythmen à la carte,
heiße Typen, glutrot
und smart.*

*Alles in allem,
ein fackelndes Fest,
grandioses Knallen,
ein Weltrekordtest.
Isselhorst im feurigen Schein,
wie wird's wohl in
zwei Jahren sein?*

Ernst Imkamp



Darsteller des Musicals "Grease"



Bäder für jede Lebensphase

SCHRÖDER
WÄRME & BÄDER

Henrich Schröder GmbH

Haller Str. 236, 33334 Gütersloh

Fon 0 52 41 / 96 04 - 0

Internet: www.henrich-schroeder.de



In punkto
Preis-
Leistung
lassen wir
die Sonne
aufgehen!



Isselhorster Versicherung V.a.G.

Haller Straße 90
33334 Gütersloh

Telefon (0 52 41) 9 65 07-0
Telefax (0 52 41) 9 65 07-90

www.isselhorsterversicherung.de

Bauherrenhaftpflicht für eine Bauzeit bis zu 2 Jahren, Deckungssumme € 3 Mio. pauschal für Personen- und Sachschäden, ohne Selbstbeteiligung im Schadensfall... bei einer Bausumme von € 200.000 nur einmalig € 99,76.

Anruf genügt. Wir, die **iv**, stehen ganz unbürokratisch an Ihrer Seite.

Am Rande bemerkt!

...das setzt natürlich voraus, dass es jemand bemerkt! Aber wußten Sie:

- dass Bauunternehmer Görschel kurzfristig aushalf (als der ursprüngliche Lieferant absprang) und über 2000 Kalk-Sandsteine als Fackelständer zur Verfügung stellte?

- dass genau diese Steine jetzt bald in einem Haus in Isselhorst verbaut werden. Und die Hauseigentümer freuen sich sogar über die besondere Vorgeschichte ihrer Steine!

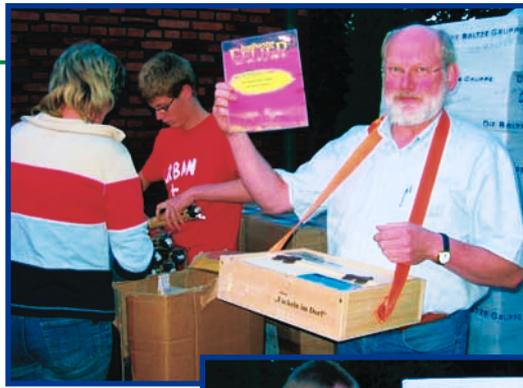
- dass freiwillige Helfer aus den Reihen der Werbegemeinschaft (Felix Krull, Wolfgang Hartmann, Sven Buttler, Harry Holzheuer, Gerd Kitzig, Udo Plassmann, Günter Karmann) in einer Nacht und Nebel-Aktion (bis 0.30 Uhr) Werner Pohlmann bei Flaco halfen das Öl in die Fackeln zu füllen. Ach ja - und "Herzlichen Glückwunsch nachträglich", denn Wolfgang Hartmann hatte an diesem Tag Geburtstag!

- dass Heinz Krull, sen. "Blut und Wasser schwitzte" um 13 Wagen für den Transport der Fackeln zu bauen?

- dass die Holler Landjugend den Schriftzug "Isselhorster Feuer" aus rund 750 Fackeln leuchten ließ. Allein der Aufbau dauerte Stunden!

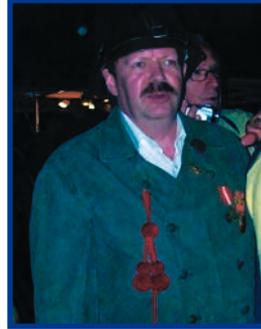
- dass die Familie Schomann ihr zentral gelegenes Zuhause als Anlaufstelle für alle Helfer und Organisatoren zur Verfügung stellte? (Wobei leider ihr Blumenbeet komplett zertrampelt wurde).

- dass der gesamte "Schröder-Clan", angefangen bei Uschi, Cord und vielen Freunden und Verwandten, mit eingespannt war und Spickzettel sowie Ablaufpläne erhielt, um hier und dort zur Stelle zu sein, wenn Not am Mann war?



Die Fackeln mußten verkauft werden...

...anschließend beklebt, mit Öl befüllt, mit Docht und Schutzhülle gegen Nässe versehen werden...



Nur gut, dass die Feuerwehr und gute Freunde immer bereit standen, um neue "Brennstoffe" zu testen



Gasthof Baumann

An Sonn- und Feiertagen geschlossen.

Gasthof Baumann - Weserstraße 19 - 33649 Bielefeld
Tel.: 0 52 41 / 66 66 - Fax: 0 52 41 / 68 87 11

...dann in spezielle Wagen gestapelt...

...verteilt und aufgestellt...



...und schließlich angezündet werden -
und das alles 4124 mal!!!



“Puuh -
geschafft!”

• dass Drechslermeister Kempe am Abend des Straßenfestes nochmal die Drechselmaschine anwarf, um noch mehrere Holzkugeln für die Feuerkugelbahn von Tischlerei Markus Hellweg zu drechseln und diese nach Isselhorst brachte? Beim Besuch der Feuerkugelbahn hatte er gesehen, dass einige Kugeln schon platzten. Da der Andrang so groß war, konnten sie zwischen den einzelnen Durchgängen nicht-generend abkühlen.

• dass Sprengmeister Hans Vieth Unterstützung von befreundeten Feuerwerkern erhielt, die extra aus Braunschweig angereist waren?

• dass schon Sonntag morgen - sehr zum Erstaunen vieler Auswärtiger - alles wieder tip-top aufgeräumt war. Denn während wir alle fröhlich beschwingt nach diesem herrlichen Feuerwerk nach Hause schlenderten, waren die ersten fleißigen Hände schon wieder im Einsatz, um aufzuräumen. Stellvertretend seien nur Uwe Schröder und Cord Schröder genannt, die die Radlader zur Verfügung stellten und fuhren, sowie die Jugendfeuerwehr deren “Feuereifer” auch noch bis zum Aufräumen anhielt.

Es gibt sicherlich noch viele, die geholfen haben das Isselhorster Feuer zu einem unvergesslichen Erlebnis werden zu lassen. Ihnen allen an dieser Stelle ein großes Dankeschön!!!

P.S.: Und wußten Sie, dass Henner Schröder jetzt zwar neue Schuhe braucht (da er zum Abschluß des Straßenfestes selbst Hand bzw. Fuß anlegte und nicht abgebrannte Fackeln einzeln austrat, damit das Feuerwerk endlich beginnen konnte) - er nun aber wieder ruhig schlafen kann?

Do wöiern de Ellern owwer in chrauder Naut!

Ouse Stroodenfest stond auk in düaßen Jauer wia unner äinen chodden Stern. Dat Wia kann nich biader sien, un düt chodde Wia un dat schöne Prochramm taug Dousende in 't Duarp.



Es war wieder viel los im Dorf

Wat was dat herrlich, wem'm midden iawer de Stroode padeläiern kann, ohne up den Vo-käähr to achten. Un so brouken de vialen Löüe auk käine Angest häben, dat nen Auto oder Domprad Chefauer broche. Un doch is wat passiert. De Flaniermeile vonner Festhalle bet non Krullsbach was dichte, et was schwauer, riewe von

äinen End non annern End to kumen. Ouse Sßuahne met Schwaijerdochter un iahrn 3 Kinnern wöiern do midden tüssen. Met äinen Mole feihle äiner, de lütke Franjo, käine 3 Jauer ault, was spurlos vorschwounen. De Ellern ßöchen un kaimen in Panik. Owwer Henner Schröider, ouse chraude Mester in Planung un Logistik, hadde an olles dacht. Iawer nen Lautsprecher wochte de lütke Bons ßocht un beschriaben: „nen Flaßkopp, chräun-striebte Büxen an, bawelske Fäüde, blaut Sandalen an, wekker häw den Jungen ßäihn? Wi Ellern stoht un täuwet an de chrauden Ouher up 'n Duarpplatz.“ Et douer nich lange, do hadde ne früamde Frubben den lütken Bons ßäihn, de Beschreibung passe. De Junge spiale vochnäüjet in 'n Duapchraben von Schlecker in 'n Wader, was pot-

tendreckig owwer lecker tofriar. Häi hadde bet nou ßiene Ellern un Cheschwister na nich vomißt. De Frubben broche Franjo no den outrauben Platz, de Ellern wöiern ßelig, un de Lütke dai, os wenn nix wian wöier. Chanz bet ton Schluß häw häi nich outhaulen. Os dat Föüerwiark afbott wochte, lag häi oll in 'n Bedde un bekai ßick von innen.

- | | |
|----------------|-------------------|
| chraude | - große |
| padeläiern | - gemütlich gehen |
| Sßuahne | - Sohn |
| midden tüssen | - mitten drin |
| feihle | - fehlte |
| Flaßkopp | - Blondschoopf |
| bawelske Föüde | - nackte Füße |
| täuwet | - warten |
| afbott | - abgebrannt |

Wilfried Hanneforth



GT-BRENNSTOFFVERTRIEB

- Heizöl EL
- Heizöl EL schwefelarm
- Dieselkraftstoff

TANKSTELLE

GTB

WITTENSTEIN GmbH

Isselhorster Straße 10-12 · 33335 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 74 00 10 · Fax 0 52 41 / 74 00-121

Eine schlagfertige Antwort!



Bürgermeisterin
Maria Unger entzündet
die erste Fackel

Henrich Schröder beim
Nachdenken über
"feurige Ideen"



Während der feierlichen Verkündigung auf dem Parkplatz am Stand von Rainer Bethlehem, dass in den nächsten 15 Minuten 4124 Fackeln im Dorf brennen werden, fragte Frau Bürgermeisterin Maria Unger in die Runde: „Isselhorst unter Dampf, Isselhorst unter



Rainer Bethlehem - Herr der Flammen!

Wasser, Isselhorster Luft, Isselhorster Feuer, was wird das Thema in 2 Jahren sein?“

Henner Schröder antwortete spontan: „Frau Bürgermeisterin, heute brennt Isselhorst ab, in 2 Jahren bauen wir es wieder auf!“ An dieser Stelle möchte ich Henrich Schröder auch im Namen aller Bürger des Kirchspiels meinen Dank und Respekt für das gelungene Straßenfest aussprechen. Der Dank gilt aber auch den vielen Helfern. Am Sonntag morgen war unser Dorf wieder blitzsauber, und das bedarf schon einiges an Organisationstalent.

Der Antrag ins „Guinnessbuch der Rekorde“ ist gestellt.

Wilfried Hanneforth

Schröder & Setter

Gartengestaltung

Planung von Gartenanlagen

Teichbau

Natursteinpflasterarbeiten

Pflasterarbeiten

Pflanzungen aller Art

Dachbegrünung

Zaunbau

Gehölzschnitt
(auch Obstgehölze)

Einbau von
Bewässerungsanlagen

Haller Straße 230
33334 Gütersloh-Isselhorst
www.schroeder-setter.de



Telefon:

0 52 41 / 6 82 82



WO-TEX
Lädchen

Haverkamp 10
33334 Gütersloh
0 52 41 / 6 83 57

Chic mit
Strick!
Die aktuellen
Wintergarne
sind da!



Mitteldeutschland, das Herz Deutschlands

Vom 25.-27.8.06 besuchten 31 Heimatfreunde zunächst Sachsen-Anhalts Landeshauptstadt Magdeburg und dann den südlichsten Teil der Provinz, das kleine Weinbaugebiet Naumburg-Freyburg an Saale und Unstrut.

Wir waren angenehm überrascht, wie sich die Landeshauptstadt präsentierte. Den Ruf als schmutzige Industriestadt gibt es nicht mehr. Magdeburg war eine der am meisten zerstörte Stadt im Krieg, und wie die DDR-Regierung mit der restlichen, alten Bausubstanz umging ist bekannt. Die Stadt Otto des Großen hatte im Stadtkern 36 Kirchen aus der Zeit der Romanik, der Gotik und des Barock, ei-

ne schöner als die andere. Die Bauwerke, die den Krieg so leidlich überstanden hatte, ließ Ulbrich in den 50iger Jahren sprengen, lediglich die Schäden am Dom wurden repariert. Milliarden sind nach der Wende geflossen und die Bundesgartenschau im Jahre 2001 hat noch einmal für einen Aufschwung gesorgt. Heute ist Magdeburg eine Stadt mit sehr viel Grün. In der Stadt teilt sich einmal die Elbe und man ist stolz,



Der Magdeburger Dom

Oester-Barkey Touristik

Wir gestalten Ihre Urlaubs- und Gruppenreise
Individuell * professionell * originell

02.12.06 – Tagesfahrt
Weihnachtsmarkt in Rothenburg
p.P. EUR 28,-

07.12.06 – Halbtagesfahrt
Weihnachtsmarkt in Münster
p.P. EUR 15,-

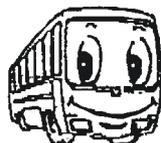
**Achtung! Der Vorverkauf
für Sylvester läuft!!!**

31.12.06 – Sylvester
Holiday on Ice Münster
Inkl. Eintritt p.P. EUR 55,-

Vorschau auf unser Programm für 2007:

21.04.2007 – Tagesfahrt
Keukenhof Holland
Ohne Eintritt p.P. EUR 29,50

22.06.–24.06.2007 – 3 Tage
Städtereise Luxemburg
Inkl. Progr. p.P. EUR 240,-



**Planen Sie mit
uns schon jetzt
den Urlaub 2007!**

Rufen Sie uns an. Wir informieren Sie gern auch über neue Termine!

Oester-Barkey Touristik, Bohlenweg 2, 33649 Bielefeld, Tel. 0521/48044

denn diese Insel ist größer als die Margaretheninsel in Budapest. Im Dom in einer kleinen Kapelle thronen Otto und seine Frau, unten in der Krypta sind sie bestattet. An der Südseite des Domes lag das Kloster „Unserer lieben Frau“, der wunderschöne Kreuzgang ist noch erhalten. Nach dem Mittagessen im Ratskeller fuhren wir weiter in Richtung Halle Leipzig und am späten Nachmittag erreichten wir unser Hotel in Freyburg an der Unstrut. In gemütlicher Runde klang der Tag dann im Hotel Edelacker aus, der Wein war vorzüglich.

Der Samstag war recht abwechslungsreich, Kultur und Natur standen auf dem Programm. Der Tag begann mit einer Stadtführung in Naumburg. Wir hatten wieder eine exzellente Stadtführerin, die uns ihre Stadt näher brachte. Es war ein buntes Treiben in der Stadt und die Dame sagte, wir Naumburger feiern gerne. Es war ein großer Töpfermarkt, ein Weinmarkt und viele Leierkastenmänner und -frauen wetteiferten um ihre Gunst. Naumburg hat ca. 30.000 Einwohner, ist im Krieg verschont geblieben und ist heute



Festliches Abendessen im Hotel

wieder schön herausgeputzt. Typisch sind die vielen Torbogen der Renaissancefassaden mit Zahnleisten, Eierstäben, Meander und Perlschnüren als Zierrat, die Jakobsmuschel zeigt, das die Stadt am Pilgerweg nach Santiago de Compostella liegt. Nach dem Mittagessen war die Domführung angesagt. Der hochgotische Dom ist besonders durch seine Stifterfiguren Uta und Eckehard bekannt. 12 gleichgroße Figuren schmücken den Chor. Unsere Führerin er-

klärte besonders schön, wie der Bildhauer den Eckehard und seinen Bruder dargestellt hat, Eckehard als Fürst und Herrscher, sein Bruder als Kirchenmann in entsprechender demütiger Haltung. In vielen Kirchen wurde nach der Reformation Änderungen vorgenommen. Hier in Naumburg ist alles erhalten, ein Lettner aus Bruchstein trennt den Chor vom Kirchenschiff.

Dann war Natur angesagt. Wir machten eine 2stündige Bootsfahrt auf der Unstrut. Vorbei an der Burg Neuenburg und wir sahen oben unser Hotel. Dann ging es durch 2 Schleusen und legten in Balgstedt an. Der Bus war bereits da und zurück ging es nach Freyburg zur Sektkellerei Rotkäppchen. Ein wunderschön sanierter Industriebau von 1856 ist heute mehr zur Repräsentation, die heutigen Produktionsstätten befinden sich in angrenzenden Neubauten. Es führte uns die Weinkönigin von Freyburg, sie machte ihre Sache sehr gut.

Den Tag ausklingen ließen wir in der Küchenmeisterei auf Schloss Neuenburg. In einem rustikalen Gemäuer speisten wir ebenso ru-

Willi Willmann wusste alles



stikal mit einem guten Tropfen aus der Region.

Am Sonntag morgen war noch einmal Schloss Neuenburg unser Ziel. Die Schlossführung war hervorragend und wir erfuhren noch einmal, wie die DDR-Regierung wertvolles, altes Kulturgut verkommen ließ. Um 1970 wurde die Schlossanlage mit Stacheldraht umzogen, da Einsturzgefahr bestand. Trotzdem gab es einen Museumsdirektor, der wurde aber sofort nach der Wende gefeuert. 1990 wurde ein Förderverein gegründet und mit dessen und staatlichen Mitteln ist seitdem schon viel passiert. Die wunderschöne Doppelkapelle, unten für das gemeine Volk und sparsam ausgestattet und darüber für die Herrschaften entsprechend aufwendig.



Jürgen Schreiber Gartengestaltung

- Neuanpflanzungen
- Raseneinsaat
- Gehölz- und Obstbaumschnitt
- Heckenschnitt
- Grabgestaltung
- Bäume fällen inklusive Abfuhr
- Anlagenpflege
- Zaunbau
- Pflasterarbeiten

Postdamm 258
33334 Gütersloh
Fon 0 52 41 / 6 79 17
schreiber-gala@t-online.de

Wir sahen einen herrlichen Festsaal und Räume mit fantastischem Mobiliar. Das Areal der Neuenburg ist 3 mal größer als das der Wartburg. Die Wartburg war die Befestigung im Westen, die Neuenburg im Osten.

Dann machten wir den nächsten Stop in Schul-Pforta. Dieses alte Zisterzienserkloster wurde nach der Reformation vom Sächsischen Fürsten zu einer Eliteschule umfunktioniert. In der Region Sachsen gab es im Mittelalter 3 Eliteschulen, in Meißen, in Merseburg und in Schul-Pforta. Noch heute muss jeder Schüler eine Aufnahmeprüfung bestehen, denn nur die Besten werden genommen. Persönlichkeiten wie Klopstock, Nietzsche und Fichte absolvierten diese Schule. In Bad Kösen auf dem Weg zum Mittagessen sahen wir eine hochinteressante, uralte Förderanlage, wie mit Wasserkraft der Saale die Sole in 150 m Entfernung gewonnen wird.

Unser letzter Stop lag schon etwas in Richtung Westen. In Bad Frankenhausen besichtigten wir das



große Rundgemälde von Prof. Werner Tübke. Es sollte das große Prestigeobjekt der DDR werden, doch kaum war es fertig, kam die Wende. Man sieht das Gebäude von Weitem auf dem Berge. Auf über 1700 qm Leinwand sind im Inneren Abläufe über Jahrtausende dargestellt, besonders aber der Bauernkrieg mit Thomas Münser. Zeitgenossen sieht man an einem Tisch.

Da sind Luther, Melanchthon, Kranach, Hans Sachs, Dürer, insgesamt sind auf dem riesigen Bild über 2000 Figuren dargestellt.



Der Naumburger Dom

In der Küchenmeisterei



Tübke hat über 8 Jahre daran gemalt. Es war beeindruckend.

Das waren 3 Tage mit so vielen neuen Eindrücken, sie vergingen wie im Fluge.

*Wilfried Hanneforth
Fotos: Rolf Ortmeyer*



Jeder 1. Sonntag im Monat

Schausonntag

14.00 Uhr bis 17.00 Uhr,
ohne Beratung/Verkauf

KÜCHEN **könig**

Haverkamp 37 · 33334 GT/Isselhorst
Telefon 0 52 41/ 64 94
www.kuechenkoenig.de

SieMatic



So flexibel wie Sie: LVM-Rentenkonto

Mehr Freiheit – jetzt und im Alter.
Mit flexiblen Beiträgen und garantierter Rente.

Wir beraten Sie gern:

**LVM-Versicherungsbüro
Fehlow – Thenhausen**

GT-Kahlertstr. 53
Tel.: 0 52 41/3 49 88 u. 66 51
Internet:
www.fehlow-thenhausen.lvm.de
E-Mail:
info@fehlow-thenhausen.lvm.de

LVM 
Versicherungen



Um die Tauben ranken sich viele Mythen Symbolträchtiger Begleiter des Menschen- Heiligtum, Friedensbringer und Geburtsvogel

Von den rund 10000 Vogelarten auf diesem Planeten sind besonders die Tauben von zahlreichen Mythen umgeben.

Tauben sind in der Vergangenheit stets gern gesehene Begleiter des Menschen gewesen. Der Mensch hat den Tauben immer schon spezielle Eigenschaften zugeschrie-



ben. Seit Jahrhunderten halten sich derartige Überlieferungen.

So erscheint die Taube in den verschiedenen Religionen immer wieder als Mittlerin, als fliegendes Verbindungsstück zwischen der Hierwelt und dem Jenseits. In dem Islam ist die Taube heilig. Dadurch haben Tauben freien Zuflug zum höchsten Heiligtum der Moslems, zur Kaaba in Mekka. Ebenso wie im Islam ist auch im Christentum die Taube ein Gottesvogel und Symbol der Reinheit. Als Christus die Geldwechsler und Händler aus dem Tempel Jerusalems vertrieb, zeigte er nur mit einer Gruppe von Kaufleuten Nachsicht- mit den Taubenverkäufern.

Bei verschiedenen Völkern Zentralafrikas wird die Taube als Liebes- und Geburtsvogel hoch verehrt. Dort spielen Tauben die Rolle, die in Europa dem Storch zufällt.

Dagegen galt die Taube bei den Germanen als Totenvogel. Die Langobarden und Goten errichteten neben den Gräbern ihrer Verstorbenen hölzerne Tauben, die die trauernden Verwandten darstellen sollten.

Neuanfertigungen und Änderungen

bietet
Damenschneider-
Meisterin
Renate Jessen
Tel.: 6 72 20

Dreesbeimdieke

...wir sind seit über 140 Jahren für Sie da!

***Wir bieten Ihnen
eine große Auswahl
frischer Produkte und
unser Fachpersonal
berät Sie gern!***

Sie suchen

etwas Besonderes?

Wir haben auch für

ausgefallene Wünsche

ein offenes Ohr!

Kommen Sie zu uns!



Mo – Fr 7.00 – 19.00 Uhr und Sa 7.00 – 16.00 für Sie geöffnet
Tel. 0 52 41 / 6 71 90 · 33334 Gütersloh-Isselhorst



Renate
Kampmann



LÜTKEMEYER FLORISTIK
GISELA KERKER

Steinhagener Str. 13 · 33334 Gütersloh-Isselhorst

Tel.: 0 52 41 / 68 77 55

Die im 13. Jahrhundert lebende Mystikerin Mechthild von Magdeburg verfasste ein Gedicht, das die Taube als das zeigt, was sie ist – ein sehr anmutiger Vogel:

Liebe Taube, Deine Füße sind rot,
Deine Federn sind glatt, Deine
Augen sind schön, Dein Flug ist
rasch und kühn....

Diese Beschreibung kann auch auf die heutigen Tauben verwendet werden; allen voran die Rassetauben.

Es gibt Rassetauben, die auf Schönheit nach einem Standard gezüchtet werden, und Brieftauben, die in Wettflügen über große Entfernungen gestartet werden, wobei es darum geht, wer am schnellsten wieder den Heimatschlag erreicht.

Eine weitere Gruppe sind die Flugtauben. Hier gibt es Rassen, die auf Hochflug gezüchtet sind oder auf lange Flugzeiten. Außerdem gibt es Tauben, die sich

während des Fluges überschlagen, die sogenannten Tümmeler und Purzler. Tauben, die sich mehrfach überschlagen, nennt man Roller. Es gibt noch Tauben, die Flugfiguren oder bestimmte Flugstile zeigen.

Alljährlich im Oktober geben sich die Züchter von Hühnern, Zwerghühnern, Tauben, Gänsen, Puten und Enten ein Stelldichein in der Festhalle in Isselhorst. Auch in diesem Jahr werden wieder ca. 400 Tiere zu sehen sein. Darunter auch Rassen, die in Deutschland auf der Roten Liste stehen.

Auch die Jugendgruppe wird wieder mit einer eigenen Abteilung aufwarten.

Selbstverständlich wird nicht nur Geflügel, sondern auch noch eine Vielzahl von Obst-, Gemüse- und Fruchtarten zu besichtigen sein; besonders viele alte Apfelsorten. Blumen und Gestecke runden das

Ganze ab, auch Bastelarbeiten und Kunstgewerbe werden gezeigt und zum Teil auch zum Kauf angeboten.

Die Ausstellung wird am 07. Oktober um 17.30 Uhr von der Bürgermeisterin der Stadt Gütersloh oder eines Stellvertreters eröffnet und bleibt bis 21.00 Uhr geöffnet.

Am Sonntag lädt der Verein ab 09.00 Uhr wieder zum Frühstücken ein, geöffnet ist die Schau dann bis 17.00 Uhr. Am Nachmittag gibt es selbstgebackene Kuchen und Torten. Eine umfangreiche Tombola winkt mit attraktiven Preisen und für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Der Geflügelzucht- und Gartenbauverein freut sich auf ihren Besuch.

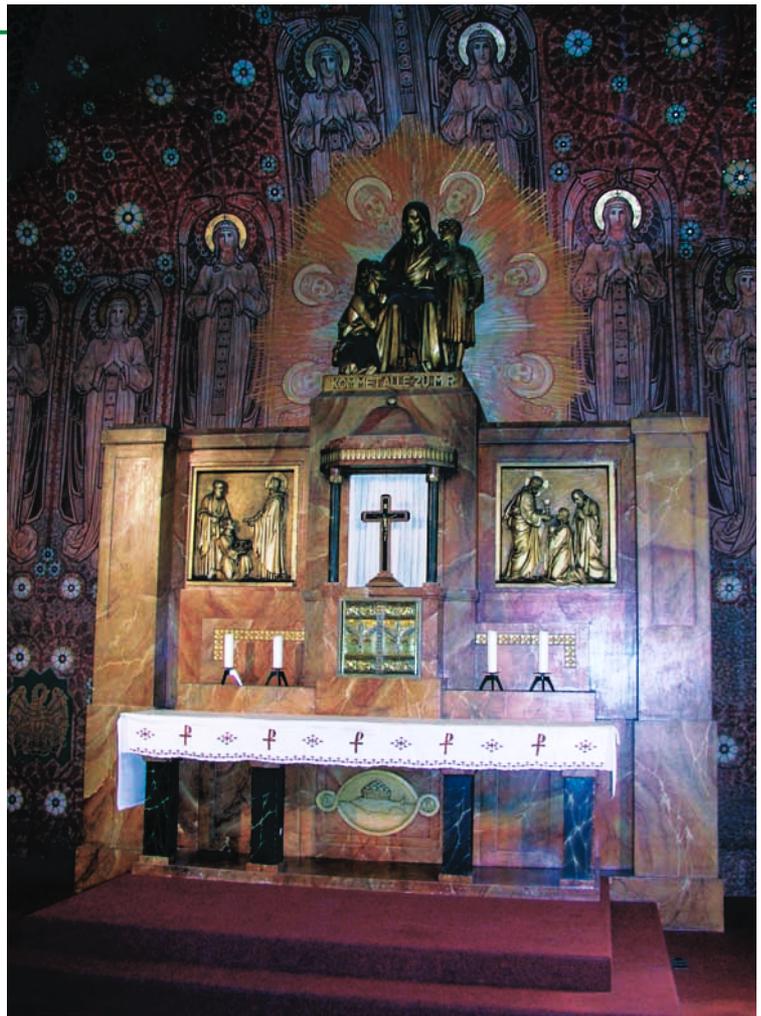
Heidi Jürgensmann

Wie schön ist doch die Senne

Am 5. August fand die mehrmals verschobene Halbtagesfahrt nach Klausheide und dem Truppenübungsplatz statt.

20 Teilnehmer fuhren in Fahrge-meinschaften und in Klausheide am Salvator-Kolleg wurden wir um 15 Uhr erwartet. Frau Tegel-top, eine junge Frau aus der Ge-meinde Klausheide begrüßte uns und führte uns sogleich in die Kir-che. Sie erzählte zunächst über den Ort und speziell über die Einrich-tung, dem Salvator-Kolleg. Um 1920 haben verantwortungsbe-wusste Menschen Gestrauchelte und Waisen von der Straße geholt und versucht, diese jungen Men-schen in Schule und Ausbildung zu leiten, fördern und den Weg ins Leben vorzubereiten. Heute, zwar unter anderer Leitung, sind hier 99 junge Menschen, die die Schule be-suchen und in vielen Berufen eine Ausbildung absolvieren.

Das Haus ist sehr christlich ge-prägt und gleich nach der Grün-dung wurde auch im Oberge-schoss ein Kirchenraum integriert, die St. Nikolaus-Kapelle. Der be-kannte Wiedenbrücker Maler Röpkes hat sie im Jugendstil, das war die Zeit, ausgemalt. Decke und Wände sind in rot-braunen Tönen gehalten, sehr intensiv, und



Die St. Nikolaus-Kapelle

vermitteln eine angenehme At-mosphäre. Um 1970 wurde sie von der Paderborner Firma Ochsen-fahrt restauriert. Frau Tegeltop betonte, dass in den 60iger Jahren eine Renovierung am Geldmangel scheiterte. Aus heutiger Sicht war

das ein Glück, man wollte im Zeit-geist alles weiß überstreichen. Fast alle Objekte der Kirche, Empo-rengitter und die gesamten Tisch-lerarbeiten wurden in den eigenen Werkstätten exzellent ausgeführt. Dann fuhren wir in die richtige

Wir zimmern nach Ihren Plänen und Wünschen:

Dachstühle für:

- Neubauten / Altbauten / Umbauten
- Car-Ports • Pergolen • Fachwerk

ZIMMEREI VIEBROCK

Gewerbegebiet Nord · Tel. ☎ 0 52 41 / 6 86 45 · Fax 0 52 41 / 6 79 64

W. HALLMANN GmbH

Dachdeckermeister

Sämtliche Ziegel-, Flachdach-, Schiefer-, Fassadenarbeiten, Kaminverkleidungen, Dachrinnen- und Isolierungsarbeiten



Wolfgang Hallmann, Am Röhrbach 200, 33334 Gütersloh, Tel. (0 52 09) 65 41

Senne, auf den geöffneten Truppenübungsplatz, kilometerlang, bis in die lippische Senne, nach Oesterholz. Hier wurden wir am Heimathaus erwartet. Ziel unseres Besuches war das 1939 ausgesiedelte Haustenbeck. Hier im Museum war ein Raum mit Haustenbecker Exponaten und Bildern eingerichtet. Herr Mehrmann, noch in Haustenbeck geboren, erzählte noch einige Begebenheiten aus alter Zeit.

Nach dem Kaffeetrinken im Heidehof fuhren wir zurück auf den Truppenübungsplatz. Gleich am Ortsausgang von Oesterholz ist der Schlagbaum, und der ist die meiste Zeit zu. 2 kleine Erinnerungsstätten konnte man im ehemaligen Haustenbeck schützen und erhalten. Es ist ein Platz mit der Kirchenruine und etwas wei-



ter der Friedhof mit dem Kriegerdenkmal von 1914-1918. Vor dem letzten Weltkrieg lebten etwa 1200 Menschen in der Bauernschaft

Haustenbeck. Noch heute gibt es eine enge Verbindung der ehemaligen Bewohner, die sich in Abständen treffen und austauschen. Im Magdeburger Raum, in Isenbüttel bei Gifhorn und im Raum Horn in Lippe wurden die meisten damals angesiedelt. Gerechte finanzielle Entschädigungen haben damals die meisten Menschen zufriedengestellt.

Dann ging die Fahrt in Richtung Augustdorf. Beeindruckend war die ca. 12 km lange, mit dicken Linden gesäumte Allee, bis zum Schlagbaum und dem Ortseingang von Augustdorf. Wir werden diese einmaligen Eindrücke der Weite der Senne weiter erzählen, und waren bestimmt nicht das letzte Mal dort.

*Wilfried Hanneforth
Fotos: Rolf Ortmeyer*



Die Kinderbühne am 29.10.06

Kinder und Jugendliche werden am Sonntag, den 29. Oktober 2006 auf dem Kirchplatz und in der Festhalle von 11.00 – ca.17.00 Uhr eine kunterbunte Vorstellung bieten.

Kinder aus Isselhorst präsentieren sich mit einer Showeinlage auf der Kinderbühne, um zu zeigen, was Isselhorst an Aktivitäten zur Zeit bieten kann. Alle Kinder aus Isselhorst und Umgebung sind dazu eingeladen, sich die kunterbunte Vorstellung anzusehen und teilweise auch mit zu machen. Es werden Spiel- und Malecken eingerichtet sowie eine Hüpfburg der Sparkasse Gütersloh aufgebaut.

Sinn und Zweck dieser Initiative ist, den Familien in und um Isselhorst zu zeigen, welche Arbeit die Gemeinde für unsere Kinder und Jugendlichen in Isselhorst leistet.

„Küche und Kirche“ bietet am Sonntag Hotdogs, Bio-Kartoffeln mit Kräuterquark, Eintopf und Kuchen an. Gesponsert werden die kulinarischen Köstlichkeiten von der Fleischerei Rau, dem Kaufhaus Dreesbeimdieke, dem Bio-Hof Kampmann, der Gaststätte Mühlenstroth und der Bäckerei Glasenapp.

Die Erlöse dieses Tages und Spenden gehen in die Sicherung der Kinder- und Jugendarbeit unserer Kirchengemeinde.

Helfen Sie mit, die Vielfalt und Lebendigkeit in Isselhorst zu erhalten und genießen Sie mit uns ei-

nen kunterbunten Tag, an dem unsere Zukunftsträger, unsere Kinder, im Mittelpunkt stehen.

Vorläufiges Programm

11.00 Uhr	Gottesdienst
12.10 Uhr	Begrüßung auf Kirchplatz/Festhalle
12.20 Uhr	Jungposaunen
12.35 Uhr	Piratengeschichte (Familienfreizeit)
12.50 Uhr	kleine Theateraufführung (Kindergottesdienst)
13.30 Uhr	Turnergruppen
13.50 Uhr	Warming-Up für alle Kinder
14.00 Uhr	Spatzen-Chor
14.15 Uhr	Spiele (Jungschar)
14.30 Uhr	CVJM-Jugend
15.15 Uhr	Spielgruppe
15.30 Uhr	Puppentheater (Kindergarten)
16.00 Uhr	Eltern-AG
16.30 Uhr	Zirkus-Aufführung

Beste Qualität – ganz in Ihrer Nähe.

- Allergenfreie Produkte
- Höchste Qualität
- Eigene Herstellung
- International prämiert






33334 Gütersloh Isselhorst
Steinhagener Straße 16
Telefon: 05241-67360
Telefax: 05241-688010

HANS-JÜRGEN KÖNIG

Fahrräder • Mofa • Rasenmäher
Haushaltswaren • Spielwaren
Mechan. Reparaturwerkstatt





HERCULES
BIKEMOTION

Haller Str. 128 • 33334 Gütersloh • Tel.: 0 52 41 / 6 71 28

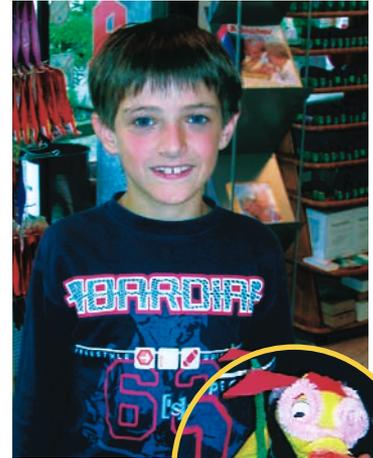
32 Kinder mit Bastelfieber angesteckt!

Gelungener Wettbewerb unter dem Motto: "Ente gut, Alles gut"

Quak,quak! Diesem Lockruf folgten 32 Kinder. 38 Plastikvögel tummelten sich am Ende der Aktion im Schaufenster der Isselhorster Apotheke, einer bunter verziert als der andere.

Selbst die lebendigen Artgenossen auf der Lutter erblassten vor Neid ob der Konkurrenz aus Kunststoff. Diese war das Ergebnis eines Bastelwettbewerbes, der im Juni und Juli für die kleinen Kunden auf die Beine gestellt worden war. Gegen Vorlage eines Coupons konnten sich die Kinder ein gelbes Badeentchen in ihrer Apotheke abholen.

Die Frage lautete: Wer kreiert die schönste Sonnenente?



Sieger Lennard Koop präsentiert stolz sein Enten-Exemplar.

Mit Eisgutscheinen bedacht wurden die drei schönsten Plastik-Tiere, als Gewinner konnten sich jedoch alle Teilnehmer fühlen.

Bei Abholung der Kunstwerke erhielt jeder eine Spritz-Ente sowie einen Gutschein für das „Isselhorster Feuer“.

Ihre helfende Hand
Gaby Bohr

- med. Fußpflege
- Fußreflexzonenmassage
- Reiki-Behandlungen

Ich komme zu Ihnen nach Hause
Tel.: 0521/4889039
www.gabys-mobile-fusspflege.de

32 Kinder befiel das Bastelfieber, sie bewiesen ein hohes Mass an Einfallsreichtum: Neben der sportiven WM-Ente mit Irokesen-Frisur hockten einträchtig der Indianer-Vogel im Zelt, die Agenten-Variante, die Robin-Hood-Version sowie das explosive Knall-Federvieh.

Mit dem Glücksrad bei der Isselhorster Nacht

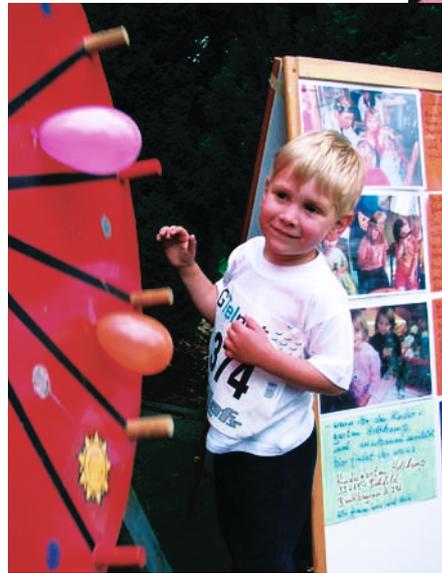
Wir fanden es ganz toll, dass dieses Jahr so viele Kinder des Kindergartens Holtkamp beim Bambinilauf der Isselhorster Nacht starten wollten.

Jedes Kind bedruckte im Kindergarten sein T-Shirt mit dem Logo: KIGA Holtkamp und seinen Namen. Somit ergab sich ein einheitliches Gruppenbild und die Kinder freuten sich schon im Vorfeld sehr auf ihren Lauf.

Wir Eltern suchten jedoch noch nach einer Möglichkeit, die kleinen Läufer und Läuferinnen neben dem Präsent der Sparkasse, welches jedes teilnehmende Kind bekam, für ihre Leistung zu belohnen. Denn es hatten sich auch sehr viele junge Kinder zu dem Lauf angemeldet. Natürlich sollten nicht nur die teilnehmenden

Kinder des Kindergartens Holtkamp davon profitieren.

Schnell war die zündende Idee gefunden und die entsprechenden Kontakte geknüpft. Herr Rehm als Mitorganisator der Isselhorster Nacht genehmigte unser Vorha-



ben und stellte uns sogar seine Einfahrt zur Verfügung. Das Glücksrad überließ uns der Turnverein Isselhorst als Leihgabe. Ein herzliches Dankeschön dafür an Beide.

Da diese Großveranstaltung Isselhorster Nacht schon von vielen Firmen und Institutionen in Isselhorst gesponsert wird,

Wir sind
länger
für
Sie da!

Verlängerte Erreichbarkeit.

Wir haben unseren Service für Sie erweitert.

Sie erreichen uns zukünftig auch nach Geschäftsschluss telefonisch von 18:00 – 22:00 Uhr (Montag bis Freitag) sowie am Samstag, Sonntag und an bundeseinheitlichen Feiertagen von 13:00 – 20:00 Uhr.

TUI TRAVELStar –
Reisen unter einem guten Stern!

TUI TRAVELStar Reisebüro Andreas Rehm
Haller Straße 122 · 33334 Gütersloh
Telefon 0 52 41/68 71 04
Fax 0 52 41/68 71 05
email: reiseweltrehm@yahoo.com
www.reisebuero-rehm.de



Wellness

beginnt mit
optimaler Ernährung

Gib dem Körper, was er braucht !!!

- ✓ *Gewichtskontrolle*
- ✓ *Vitalität und Fitness*
- ✓ *Sportler-Ernährung*
- ✓ *Nahrungsergänzung*
- ✓ *Haut- & Körperpflegeprodukte*
- ✓ *Aloe Vera Produkte*

Annette & Olav Rauer

Selbst. Herbalife-Berater
& Wellness-Coaches

Akazienweg 12
33335 Gütersloh

www.fit-schlank-aktiv.com

☎ **05241-7049425**

Rufen Sie uns an und reservieren
Sie sich einen kostenlosen

Wellness-Vital-Check

Wir kommen vorbei oder
Online unter:

WellnessAnalyse.com



Christian
Westerhelweg
 HEIZUNG SANITÄR

Telefon: 0 52 41 / 6 71 87 · Fax: 0 52 41 / 6 86 03
 www.westerhelweg-installation.de
 Hambrinker Heide 22a · 33649 Bielefeld-Ummeln

- Moderne Öl, Gas- und Feststoffheizungen aller Art
- Öl-/Gasbrennerkundendienst, Wartung und Instandsetzung
- Altbaumodernisierung und Neubauinstallationen von Badezimmern und Heizungsanlagen
- Solaranlagen, Wärmepumpen und Brennwertheizungen
- Dachrinnen und Blecharbeiten
- Fachbetrieb für Arbeiten nach Wasserhaushaltsgesetz § 19



fragten wir bei verschiedenen Firmen im Umfeld von Isselhorst nach Kleinigkeiten für unsere Glücksradaktion. Es erreichten uns viele schöne gespendete Geschenke. Auch an diese Firmen geht noch mal unserer besonderer Dank.

In der Zeit von 17.30 Uhr bis 20 Uhr durften die Kinder dann am Glücksrad (kostenlos) drehen. Es war eine Freude, die Kinder zu beobachten, die immer gespannt waren, an welcher Stelle denn nun das Rad zum Stoppen kam. Aber kein Kind ging mit leeren Händen, denn neben tollen Hauptpreisen

gab es natürlich auch viele Trostpreise.

Die Schlange nahm kein Ende und einige Kinder kamen zwischen dem Anfeuern von Geschwistern, Eltern, Großeltern oder anderen Bekannten im weiteren Programm der Isselhorster Nacht durchaus noch mal wieder, um den Dreh zu wagen.

Uns Eltern hat die Aktion sehr viel Freude bereitet. Die Kinder hatten Spaß an dieser wieder mal gelungenen Isselhorster Nacht und an der Bewegung in der Gruppe. Es ist doch toll, wenn die Kinder gemeinsam ins Ziel einlaufen.

Es ist zu hoffen, dass sich die Kinder ihre Freude an der Bewegung bis zur nächsten Isselhorster Nacht erhalten und wieder zahlreich teilnehmen.

*Der Elternrat
 des Kindergartens Holtkamp*

AUTOHAUS
BRINKER

**Wir sind
 für alle da!**

- ...auch für Ihren PKW, gleich welchen Fabrikats, denn wir kennen uns aus!
- Absolute Fest-Preis-Angebote!
- Abgasuntersuchungen und TÜV-Abnahmen

...testen Sie uns!

Autohaus Brinker

Ihr Fiat-Händler in Isselhorst
 Brockhagener Str. 284
 33649 Bielefeld

Servicetelefon
(0 52 41) 96 75 12



Stiften Frieden in der Schule

„Peter, ich wünsche mir von dir, dass du mich nicht mehr beschimpfst. Bianca, ich wünsche mir von dir, dass du mich nicht mehr beleidigst.“ So antworteten heute die Kinder der Klasse 3 C auf die Frage, wie sich Beziehungen innerhalb der Klassengemeinschaft verbessern lassen könnten. Peter und Bianca hingegen konnten durch dieses „miteinander reden“ sich und die anderen Kinder der Klasse besser wahrnehmen und eigene Ideen zur Konfliktbearbeitung beitragen.

Im Rahmen eines Projekttagess im 2. Schuljahr hatten die SchülerInnen der 3 C und deren Eltern Gelegenheit sich ein Bild von der „Elternarbeitsgemeinschaft“ und ihrer Effektivität zu machen. Seit Beginn des neuen Schuljahres (2006-2007) nun finden auf Wunsch beteiligter Eltern die SchülerInnen dieser Klasse die besondere „Eltern-AG“-Stunde in ihrem Stundenplan vor.

Mit ihnen sind es an der Grundschule Isselhorst mittlerweile fünf Klassen, die von mehreren Müttern, einem Pfarrer und Herrn Borgstedt, von der Kreispolizeibehörde Gütersloh, lernen sensi-

bler und fairer miteinander umzugehen.

Bereits Ende 2004 wurde dankenswerter Weise von der Schulleitung der Isselhorster Grundschule und Herrn Borgstedt das Projekt „Eltern-AG“, ein Teil des „Bündnisses für Erziehung im Kreis Gütersloh“, vor Ort initiiert. Seither arbeiten Eltern mit zunehmender sozialer Kompetenz und Herzblut daran etwas gegen Gewalt und für ihre Kinder und Schüler zu tun.

Die neu startenden Eltern-Gruppen werden methodisch und pädagogisch gut vom Leiter des Kommissariats Vorbeugung der Kreispolizeibehörde Gütersloh begleitet, der freundlich unterstützend sein Wissen weitergibt und so zu selbständigem Arbeiten im folgenden Schuljahr ermutigt.

Es ist der Wunsch aller bereits Aktiven das Projekt kontinuierlich an der Schule aufrechtzuerhalten. Daher freuen sie sich auf weitere interessierte Menschen, die Lust haben bei dieser wichtigen Arbeit mitzuwirken. Zum Kennen lernen und Hospitieren sind alle jederzeit eingeladen und willkommen.

Das Projekt in der genannten Klasse steht zusätzlich im Zusammenhang mit einer wissenschaftlich forschenden Diplomarbeit bezüglich von Wirkungen der „Eltern-AG-Arbeit“. Es findet zeitgleich mit vier anderen dritten Klassen im Kreis Gütersloh statt.

Gefördert durch Ev. Kirche läuft zudem zeitgleich eine weltweite und ökumenische Dekade zur Überwindung von Gewalt. Ziel des Projektes evangelischer Kirchen im Kreis Gütersloh ist es, die immer wieder beklagte „alltägliche Gewalt“ in Schulen und deren Umfeld zu wenden und zu konkretisieren sowie durch couragierte Menschen Wege im Umgang mit Gewalt sichtbar zu machen, hervorzugehen und zu beschreiten.

Heike Schlingplässer-Dotzki (Eltern-Aktivistin in der Klasse 3 C)



Am 4. Nov. '06 darf wieder gewerkelt werden!

Dritter Holzworkshop der Tischlerei Markus Hellweg für Eltern und Kind

Es ist soweit! Nach langer Sommerpause findet am Sa., dem 04.11.06 von 9.00 - 12.00 Uhr der dritte Holzworkshop für Selbsterbauer statt.

Egal ob Vater, Mutter, Opa oder Tante - schnappen Sie sich Ihr Kind, Enkel etc. und werden Sie aktiv. Sie sind pensionierter Tischler und wollen Ihrem Enkel mal zeigen, wie man mit Holz arbeitet? Wunderbar! Sie haben technisch gesehen zwei linke Hände, möchte aber mit Ihrem Kind gemeinsam etwas "handfestes" erar-

beiten? Kein Problem! Das Team der Tischlerei Hellweg hält verschiedene Vorschläge für Sie bereit, nach Vorkenntnissen und Schwierigkeitsgraden gestaffelt. Im Vordergrund stehen, sollte der Spaß, gemeinsam etwas entstehen zu sehen! Kursgebühr: 20,- Euro

pro Team, Material nach Aufwand. Nähere Infos und Anmeldung (bitte bis zum Mo., 30.10.06) bei Tischlerei Hellweg, Haller Str. 376, 33334 Gütersloh, Tel.: 0 52 41 / 68 88 41.

Wir freuen uns auf Sie!

Markus Hellweg
Tischlermeister



**Individuelle
Massivholz-
Möbel**

...und vieles mehr!

SAMINA
Schlafen Sie Lebensenergie.

0 52 41-68 88 41
Haller Straße 376
33334 Gütersloh-Isselhorst
www.tischlerei-hellweg.de

Mode aus natürlichen Materialien!



Die neuen Kataloge!

Blättern Sie in unserem Katalog im Internet unter www.maas-natur.de

Mit großem Weihnachtsteil!



Kataloge kostenlos bestellen unter Tel **05241/96770**

Maas.

natürlich leben...

Laden Gütersloh | Werner-von-Siemens-Str.2
33334 Gütersloh | Mo-Fr 10.00-18.00 Uhr | Sa 10.00-13.00 Uhr

Laden Bielefeld | Obernstraße 51
33602 Bielefeld | Mo-Fr 9.30-18.30 Uhr | Sa 9.30-16.00 Uhr

Jugendfeuerwehr Isselhorst - die etwas andere Freizeitbeschäftigung

Wer glaubt, dass wir uns bei der Jugendfeuerwehr ausschließlich mit Schläuchen und dem durch die Gegend spritzen von Wasser beschäftigen, der täuscht sich gewaltig.

Natürlich ist es so, dass die feuerwehrtechnische Ausbildung bei uns sehr groß geschrieben wird. Sie macht ungefähr 50% unserer Aktivitäten aus. Wir beschäftigen uns dabei mit Themen wie der Brand- und Löschlehre, techni-



scher Hilfeleistung, tragbaren Leitern und Retten und Selbstretten. Gemeinsame Übungen mit anderen Jugendfeuerwehren und den Löschzügen der Stadt Gütersloh runden die Ausbildung ab.



Aber wie gesagt, das ist noch lange nicht alles...

Regelmäßig fahren wir auf Zeltlager und Wochenendfreizeiten, gehen Schwimmen, Kegeln, Rodeln und vieles mehr.

Im April haben wir zum Beispiel an einem Schlauchbootrennen auf der Elbe teilgenommen.



Im Januar veranstalten wir immer eine Weihnachtsbaumsammelaktion mit anschließendem Lagerfeuer für alle Jugendfeuerwehrmitglieder und ihre Familien. Auf dem Weihnachtsmarkt in Isselhorst haben wir einen eigenen Stand mit gebratenen Champignons. Vor kurzem haben wir uns eine Rasenfläche hinter dem Feu-



RENAULT
CRÉATEUR D'AUTOMOBILES

Der ganz normale Luxus.



Mit dem Sondermodell Renault Mégane Exception genießen Sie jeden Tag höchsten Komfort:

- Luxe-Paket u.a. mit Keycard Handsfree, Klimaautomatik, Licht- und Regensensor, Radio-CD, Nebelscheinwerfer sowie Mittelkonsole vorne und hinten serienmäßig
- 17"-Leichtmetallfelgen „Steppe“**
- Zwei spritzige Benziner, 1.6 16V mit 82 kW (112 PS) und 2.0 16V mit 99 kW (135 PS), sowie drei dynamische Diesel-Motorisierungen vom 1.9 dCi FAP mit 81 kW (110 PS) bis zum 2.0 dCi mit 110 kW (150 PS)

Angebot gültig nur bei Hereinnahme Ihres Gebrauchtwagens.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Unser Barpreis für einen Renault Mégane Grandtour Exception
1.6 16V 82 kW (112 PS)

€ 18.990,-

BRESCH

Steinhagener Str. 63 – 33334 Gütersloh
Tel. (0 52 41) 63 17 – Fax 6 83 23

Gesamtverbrauch l/100 km: kombiniert von 8,0 bis 5,4, CO₂-Emissionen kombiniert von 191 bis 144 g/km (Messverfahren gem. RL 80/1268/EWG).

Abb. zeigt Renault Mégane Grandtour Exception mit Sonderausstattung.

* Nicht beim 1.6 16V



erwehrgerätehaus angelegt. Hier soll ein Volleyballfeld entstehen. Aktuell beschäftigen wir uns damit ein Theaterstück einzuüben. Dies soll im März nächsten Jahres zu unserem 40jährigen Jubiläum aufgeführt werden.

Als kleine Besonderheit haben wir dann noch unsere „Realistische Unfalldarstellung“. Wir mimen Verletzte und Unfallopfer bei Übungen von Feuerwehr, Polizei und Rettungsdienst.

Zur Zeit besteht die Jugendfeuerwehr Isselhorst aus 22 Jungen und Mädchen. Wir haben 6 Betreuer, die aus den Löschzügen Isselhorst, Gütersloh und Friedrichsdorf kommen. Für die Ausbildung und



Fahrten stehen uns ein eigenes Löschfahrzeug, ein Mannschaftstransportwagen und ein eigener Anhänger zur Verfügung. In die Jugendfeuerwehr aufgenommen werden alle Mädchen und Jungen zwischen 12 und 17 Jahren, die Spaß und Action in der Gruppe erleben wollen und Lust haben anderen Menschen fachkundig zu helfen.



Historische Gaststätte
Zur Linde
Isselhorst

Isselhorster Kirchplatz 5
33334 Gütersloh

BAYRISCHE FESTWOCHEN in der "Linde"

vom **13.Okt.** bis zum **29.Okt. 2006**
mit **Spezialitäten aus dem Bayernland.**

Am 21.10.06 spielt die Oberkraimer Trachtenkapelle Edelweiß!



Wir bitten um Tischreservierung.

Ihre Familien Rolf Ortmeier
Tel.: 0 52 41 / 6 71 96

www.zurlinde.isselhorst.gtl.de · Dienstags Ruhetag

Wir treffen uns jeden Dienstag von 19.00 bis 21.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Isselhorst, Niehorster Straße 7.

Weitere Informationen über uns findet man auch auf unserer Homepage:
www.is.jugendfeuerwehr-guetersloh.de

**DALKMANN
GERÜSTBAU**

33334 Gütersloh

Werner-von-Siemens-Str. 7

☎ (0 52 41) 70 27 74
Fax (0 52 41) 70 27 75

Trecker Frühschoppen bei Mühlenstroth



Am 13.08.06 trafen sich die Alttraktorenfreunde des Pferde-Stärken-Clubs am Gasthof Mühlenstroth zu einem gemütlichen Frühschoppen.

Ab 10.00 Uhr tuckerte ein Trecker Schätzchen nach dem Anderen von Nah und Fern auf das Gelände und parkte sich in die immer länger werdende Reihe ein. Der vereinseigene Deutz MTZ zeigte seinen Restaurationszustand und war ein viel fotografiertes Objekt. Unter den Klängen der Spexarder Feuerwehrkapelle, bei Bratwurst und Bier, Kaffee und Kuchen wurde über die Technik und das Aussehen der zahlreich erschienenen Deutz, Lanz, Hanomag und vieler

Der neue Fiat Ducato. Gebaut für große Aufgaben.



Abb. enthält Sonderausstattung.

Größer. Stärker. Sicherer.

- Laderaum bis zu 17 m³, Nutzlast bis zu 1,9 t
- Neue Multijet-Dieselmotoren mit bis zu 116 kW (157 PS)
- Fahrerairbag, ABS mit EBD, ASR und MBA

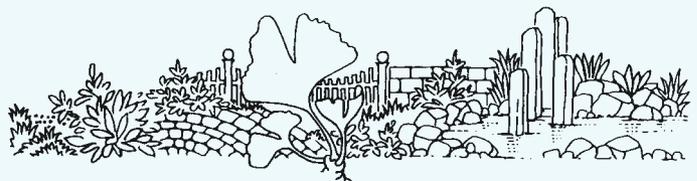
06/06

Ihr Fiat Transporter Händler:

SCHLIEPHAKE
Güterlosh ☎ 39097

Carl-Zeiss-Straße 2
33334 Gütersloh

FIAT
TRANSPORTER



Andreas Rethage
Garten- und Landschaftsbau

Postdamm 94 · 33334 Gütersloh
Telefon (052 41) 381 54

anderer diskutiert. Begehrtes Objekt der Kinder war die Treckerfahrerschule.

Selber eine Runde mit einem Trecker zu fahren und eine Urkunde zu bekommen, war für viele Kinder der Höhepunkt des Tages. So zog der 11er Deutz den ganzen Tag seine Runden über die Wiese.

Für die "großen" Treckerfreunde begann um 14.00 Uhr eine Runde durch Isselhorst und Umgebung.



REITSCHULE BIRKENHOF

2 Reithallen für Schulbetrieb und Privatpferde

Dressur u. Springplatz

Führanlage, Weiden

Innen-, Außen- und Paddockboxen

Unterricht und Beritt



REITSCHULE BIRKENHOF

reitschule-birkenhof@t-online.de Tel. 0 52 41/3 71 22

Bei strahlendem Sonnenschein formierte sich eine lange Schlange von Schleppern, um sich über den Postdam auf die Reise zu machen. Nach einer Stunde kehrten sie zurück und wurden bereits von vielen Zuschauern erwartet.

Am späten Nachmittag begann die Abreise der Teilnehmer und für die Mitglieder des Pferde-Stärken-Clubs ging ein gelungener Frühshoppen zu Ende.

Alle freuen sich auf ein neues Treffen im nächsten Jahr.

Ulrike Kroos



www.gebr-wiedey.de

Meisterbetrieb für

- Markisen
- Insektenschutzgitter
- Rolläden für jede Fensterform
- Terrassenüberdach

Besuchen Sie unsere Ausstellung!
(nach Terminabsprache)

Im Großen Busch 25
33334 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 70 22 07

Gestresst ...? Ausgewert ...?

Kurzurlaub für Körper, Geist und Seele

Aroma-Ganzkörpermassage 44 €

Shiatsu-Wellness-Massage 39 €

Fußenergie-Massage 29 €

**Geschenkgutscheine, Verwöhnabende,
verführerische Düfte...**

Ganzheitliche Massagetherapeutin

Petra Henkenjohann

Zum Brinkhof 18C · 33334 Gütersloh-Isselhorst

Tel. 0 52 41/9 98 68 61 · Mobil 01 73/4 10 59 94



gestalten | drucken | versenden



BeeinDRUCKend!



Vogler Druck GmbH & Co. KG

Gewerbestraße 4 | 33790 Halle Westfalen

Fon 0 52 01 16 61 81-0 | Fax 0 52 01 16 61 81-29

info@voglerdruck.de | www.voglerdruck.de

Neues aus Isselhorst

www.gt-isselhorst.de

Unter dieser Internet-Adresse finden Sie alle aktuellen Infos über Termine, Veranstaltungen, Kontaktadressen der Vereine, Ärzte etc.

Oktober

- 07. – 08.10. Geflügelzucht- und Gartenbauverein, Ausstellung, Festhalle
- 07. – 14.10. CVJM, Familienfreizeit Borkum
- 11.10. 20.00 Pferde-Stärken-Club e.V. Clubabend mit der DEKRA, Gasthof Mühlenstroth
- 14.10. 14.30 Heimatverein, Halbtagesfahrt nach Paderborn, Ausstellung "Canossa 1077 – Erschütterung der Welt" ab Kirchplatz, (Anmeldung 6603)
- 15.10. 10.00 Ev. Kirchengemeinde, Diamantene, Eiserne und Gnaden-Konfirmation
- 18.10. DRK, Blutspende, Alte Schule
- 29.10. 11.00 Kinderbühne auf dem Kirchplatz, bis ca. 17.00
- 31.10. 19.00 Ev. Kirchengemeinde, Gottesdienst zum Reformationstag, Ev. Kirche

November

- 01.11. CVJM Sporttag, Sporthalle
- 04.11. 17.15 CVJM, St. Martins-Umzug, Dorfplatz / Kirche
- 05.11. 11.00 TVI, Mitgliederehrung, Isselhorster Landhaus
- 05.11. 18.00 Ev. Kirchengemeinde, Konzert für Trompete und Orgel, Ev. Kirche
- 08.11. 20.00 Pferde-Stärken-Club e.V. Clubabend mit R. Horstmann, Gasthof Mühlenstroth
- 09.11. 20.00 Heimatverein, Plattdeutscher Abend, Bauernkaffee "Unnern Aiken"
- 22.11. 19.00 Ev. Kirchengemeinde, Gottesdienst zum Buß- und Betttag, Ev. Kirche
- 25.11. 13.00 – 18.00 Landfrauen Isselhorst und Kirchengemeinden, Basar, Festhalle

2./3. Dezember - Weihnachtsmarkt, Stand des Heimatvereins

Ev. Kirche Isselhorst, Sonntag, 5. November, 18.00 Uhr Konzert für Trompete und Orgel

Trompete: LPW Christian Kornmaul (Detmold), **Orgel:** Birke Giesenbauer

Nachdem bereits im letzten Jahr in unserer Kirche ein Konzert für Posaune und Orgel zu hören war, erklingt in diesem Jahr ein Konzert für Trompete und Orgel- eine nicht minder reizvolle Kombination. Christian Kornmaul, Landesposaunenwart der Lippischen Landeskirche, und Birke Giesenbauer stellen in diesem Konzert Werke des 17/18. Jahrhunderts Werken des 20. Jahrhunderts gegenüber. So entsteht ein reizvolles Programm mit Werken von Viviani (1638-1692), Nartini (1706-1784), Torelli (1685-1709), Langlais (*1907) und Hovhannes (*1911).

Christian Kornmaul studierte Instrumentalpädagogik und Orchester mit Hauptfach Trompete an der Folkwang Hochschule in Essen. Nach Abschluss seines Studiums war er sechs Jahre lang als Landesposaunenwart der Hannoverschen Landeskirche tätig. 2001 wechselte er in die Lippische Landeskirche. Er nahm schon als Jugendlicher erfolgreich am Wettbewerb „Jugend musiziert“ teil und spielt seit 1990 regelmäßig Konzerte in In- und Ausland.

Der Eintritt ist frei!

Öffnungszeiten des Heimatmuseums in Holtkamp

Jeden 1. Sonntag im Monat von 14.00 bis 17.00 Uhr.
In den Wintermonaten von Nov. bis einschließlich
Februar bleibt das Museum geschlossen.
Weiter Wünsche auf Anfrage: Tel. 66 03

Der Isselhorster:

Die nächste Ausgabe erscheint am:
27. November 2006

Redaktions- und Anzeigenschluß:
10. November 2006

Der Bläserchor der Erlöserkirche möchte mit einer Bläsermusik am Sonntag, den 08.10.06 um 18 Uhr in der Martin-Luther-Kirche an den 150. Geburtstag von Johannes Kuhlo erinnern.

Der am 08.10.1856 in Gohfeld geborene Kuhlo gilt als Ziehvater der Posaunenchorbewegung. Er besuchte das Gymnasium in Gütersloh, gründete 1871 den Gymnasial-Posaunenchor und schloss die Gütersloher Zeit Ostern 1875 mit dem Abitur ab. Anschließend studierte Kuhlo Theologie, war Pfarrer in Hüllhorst und übernahm 1893 die 4. Pfarrstelle in Bethel. Im Dezember 1922 trat er in den Ruhestand; im Mai 1941 starb Johannes Kuhlo im Alter von 84 Jahren in Bethel. Ergänzende Informationen über das Leben und Schaffen von Johannes Kuhlo kann man während der Bläsermusik durch Dr. Joachim Thalmann (Musikhochschule Detmold), gebürtiger Gütersloher, ehemaliger Präside des Gymnasial-Posaunenchores und langjähriger Mitbläser im Chor der Erlöserkirche, erfahren.

Ein extra eingerichtetes Kuhlo-Oktett (mit Instrumenten weiter Mensur) wird neben dem Bläserchor zu hören sein. Die Bläserinnen und Bläser um Martin Stork, sowie Pfarrer Walczak-Detert und Joachim Thalmann würden sich auf eine zahlreiche Zuhörerschaft freuen. www.erloeserblaeser.de



Symphonisches Blasorchester der Feuerwehr Gütersloh Großes Jubiläumskonzert

Unter der Leitung von Thomas Boger feierte das Symphonische Blasorchester der Feuerwehr Gütersloh in diesem Jahr sein 125jähriges Bestehen mit einer Reihe ganz besonderer Konzerte. Nun soll das große Jubiläumskonzert am 12. November 2006 um 17 Uhr in der Stadthalle Gütersloh einen glanzvollen Schlusspunkt.

Zur Zeit setzen sich die Gütersloher Instrumentalisten mit Werken, die für symphonisches Blasorchester komponiert bzw. arrangiert wurden, in ihren Proben intensiv auseinander. Besonders groß ist die Freude darüber, „Grand Chorus in Dialogue“ (E. Gigout) und „Manhattan Symphony“ (S. Lancen) gemeinsam mit dem Blechbläser-Ensemble EMBRASSY dem Publikum zu präsentieren. EMBRASSY besteht aus Mitgliedern verschiedener Orchester, sowie freischaffenden Musikern und Hochschuldozenten. In besonderer Weise engagiert sich dieses Ensemble mit Unterstützung des Deutschen Musikrates und in enger Zusammenarbeit mit dem Schauspieler Dietmar Schönherr seit 1992 als „musikalischer Botschafter“ für das Internationale Kulturzentrum „Casa de los tres mundos“ in Nicaragua.

Eintrittskarten: Verkehrsverein, „Zweirad Linnenkamp“ (Neuenkirchener Str. 224), Reisebüro/Lotto Wittenstein (Neuenkirchener Str. 52) sowie allen Orchestermitgliedern. Weitere Informationen: www.sbo-guetersloh.de

Anmeldungen für den Weihnachtsmarkt

Der traditionelle Isselhorster Weihnachtsmarkt findet auch in diesem Jahr wieder am ersten Adventswochenende statt.

Alle Vereine und Privatpersonen die am 2. und 3. Dezember wieder mit dabei sein möchten, melden sich bitte erst ab dem 23. Oktober schriftlich bei Udo Plasmann an.

Fax 96 12 90, email:
udo.plassmann@vr-web.de, oder:
Am Jostkamp 12,
33334 Gütersloh.

Spende für Beamer

In diesem Jahr feierten Ursula und Gerd Haubold aus Isselhorst ihren jeweils 66. Geburtstag im hiesigen "Bauernhauscafé". Dabei baten Sie anstelle von Geschenken um eine Spende für die Evangelische Kirchengemeinde in Isselhorst.

In einem Vorgespräch mit Pfarrer Kölsch gestand dieser, dass ein Beamer auf der Wunschliste steht, die knappen Kirchengelder eine Realisierung jedoch nicht zulassen. Spontan entschieden sich Ursula und Gerd Haubold, dafür zu sammeln und den Erlös projektbezogen an die Kirche weiterzu-

geben. Dies geschah am 28. August 2006. Sowohl die Spender als auch Pfarrer Kölsch würden sich über weitere Spenden auch für dieses konkrete Projekt freuen. Besonders wichtig bleibt neben solch einem wünschenswerten "Arbeitsmittel" aber nach wie vor die Unterstützung für die "Aktion zur Sicherung der Arbeit in der Evangelischen Kirchengemeinde Isselhorst", mit der die Aufrechterhaltung einer ganzen Fülle von Aufgaben und Arbeitsfeldern für Jung und Alt hier vor Ort gesichert werden kann.

Reinhard Kölsch



Gardy Kleinemas feiert die Schönheit!

Wir sind anders als die Masse!!!

Wir sind ein erfolgreiches Kosmetik-Studio, in dem die Kommunikation und Berührung von Menschen das Wichtigste ist. Wir arbeiten viel mit den eigenen Händen und direkter Berührung. Sofort sichtbare Wirkung, ausgezeichnete Verträglichkeit und hauttypgerechte Behandlungskonzepte bringen den Erfolg.

30 Jahre orientierte ich mich hautnah über die Bedürfnisse meiner Kunden, immer ein Schritt voraus gegenüber Neuentwicklungen in der Kosmetik sei es : Permanent-Make up (dauerhafte Lid-Brauen-Lippenkonturen), wirkungsvolle direkte Behandlungserfolge durch T-away (Entfernung von Hautauffälligkeiten wie Blutschwämmchen, Stillwarzen Pigment-Altersflecken usw.)

Neuentwicklungen von Behandlungen, Produkten und Trends in der dekorativen Kosmetik

Nailing!

Fingernägel die wochenlang halten, in Minuten aufgesetzt, ab 13,- Euro. Testnagel kostenlos.

Attraktives Preis-Leistungsverhältnis, wohlfühlen, entspannen und die Gesundheit pflegen, bieten wir Ihnen zu fast allen Zeiten

**Meine Mitarbeiterin
Özlem Yilkin und ich
freuen uns auf Ihren Besuch**

**Kosmetik-Studio
Gardy Kleinemas
Auf den Plaggen 6
33334 Gütersloh-Isselhorst
Tel. 0 52 41 / 23 84 65
Mob. 01 70 / 5 51 70 80
www.gardykosmetik.de**



- med. Fußpflege -

Claudia Rehm

Staatl. gepr. Podologin

Termine nach Vereinbarung

Haller Str. 122 · 33334 Gütersloh-Isselhorst

Tel.: 0 17 2 / 52 93 53 0

Es tut sich was in Isselhorst

Nach 1,5 Jahren ergänzt Anne Dücker ihr Sortiment mit Mode. Ab September erhalten Sie neben Schmuck, Gürtel, Schuhe und Accessoires bei ihr die Modemarken, die topmodisch und zugleich tragbar sind.

Mit diesem Design gelingt es die Kluft zwischen Massenmarkt und Trendsettern zu überspannen. Diese Sortimente sind stylish, modern und dabei sogar bezahlbar. Direkt aus Dänemark kommt die neue Kollektion der Firma DRANELLA und bringt dänischen Flair nach Isselhorst. Diese Marke erhalten sie zur Zeit in keinem anderen Laden in ganz Deutschland.

Anne Dücker: „Mode macht mir einfach Spaß und Mode ist für mich ein Bauchgefühl. Ich nehme mir Zeit für meine Kunden. Oft ist die Kombination

das Besondere und die Accessoires machen den modischen Auftritt unschlagbar. Ich füge zusammen, was zusammen gehört. Accessoires und Mode. - Mode und Accessoires.

Ein besonderes Special wartet zusätzlich auf Sie: Auf Wunsch und Voranmeldung gibt's ein „Total-Make-over“, mit Stylingberatung und einem Profi Make-up mit den Produkten von Kryolan.

Überzeugen Sie sich bei ihrem nächsten Besuch von der neusten Kollektion und lernen Sie die Mode von morgen schon heute bei Anne Dücker kennen.

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr.:
10.00 - 13.00 und 15.00 - 18.30
Sa. 9.00 - 13.00
Mittwoch geschlossen



Isselhorster Str. 399
33334 Gütersloh-Isselhorst
Tel: 05241/688 644



Radio Dücker
Isselhorster Str. 399
33334 Gütersloh

Gardy Kleinemas gibt nach 30 Jahren Kosmetik-Behandlungen 30% Rabatt für Ihre Kunden!

Als Gardy Kleinemas ihre Ausbildung zur Kosmetikerin und Visagistin absolvierte und schließlich ihr Studio in Avenwedde eröffnete, konnte sie noch nicht ahnen, wie erfolgreich sie in ihrem Beruf werden sollte. Heute blickt sie auf 30 Jahre Berufserfahrung zurück und ist Spezialistin für schmerzfreies Abtragen von Altersflecken, Warzen, Fibromen und anderen Gefäßerscheinungen geworden. Neben dieser sogenannten T-Away-Behandlung beherrscht sie natürlich auch Make-up und Permanent Make-up perfekt, sowie alle kosmetischen Behandlungen, die zur Pflege der Haut benötigt werden.

Besonderen Wert legt sie auf Weiterbildung. So besuchen sowohl Gardy als auch ihre Mitarbeiterin



Özlem Yilkin häufig berufsbeleitende Seminare.

Nach 17 Jahren am Heidewald entschloß sie sich (nach dem Tod ihres Mannes Wolfgang Schnadwinkel) das Studio ins Privathaus nach Isselhorst zu verlegen. Ein Schritt, den sie nicht bereut hat.

Die Stammkundschaft blieb ihr treu und auch unter den Isselhorstern hat sich ihre professionelle Behandlung schnell herumgesprochen. Nun möchte sich Gardy bei ihren Kunden bedanken - mit 30% Rabatt auf alle Permanent-Make-up-Behandlungen!

Was gibt's Neues im Mam's?

Nach gut einem Jahr unter der Leitung von Frank Brune, zieht das Mam's Bilanz und wartet mit einigen Änderungen auf, um noch mehr auf die Wünsche der Kunden eingehen zu können.

Vor allem der Sonntags-Frühstücks-Service wurde erweitert. Um einer wechselnden Anzahl von Gästen besser gerecht zu werden, gibt es jetzt ofenfrische Brötchen aus dem eigenen Ofen. "Da können auch mal spontan 10 bis 20 Leute mehr kommen, ohne das Engpässe entstehen oder der Gast auf irgendetwas verzichten muß," erklärt Frank Brune. Neu im Frühstücks-Angebot sind auch leckere, frische Brezeln, sowie spezielle "Single-Brote". "Die kommen so gut an, daß einige Kunden sie auch für zuhause kaufen und mitnehmen," schwärmt der Chef.

Kaffee, Tee und Kakao waren beim Mam's schon immer im Frühstücks-Preis enthalten, aber jetzt gibt's auch den Begrüßungssekt gratis dazu - all inclusive, sozusagen. Doch mit dem Frühstücks-Buffer von 10.00 bis 14.00 Uhr ist der Sonntag noch nicht vorüber. Neu im Angebot ist ebenfalls der warme Mittagstisch ab 12.00 Uhr und nachmittags Kaffee und Kuchen (z.B. Apfelstrudel, kleine Obsttorten und natürlich selbstgemachtes Tiramisu!). Sonntags ist das Mam's also durchgehend geöffnet. Und die Umstrukturierung der Küche kommt auch den Nachtschwärmern zu Gute. Wer spät abends noch den kleinen Hunger verspürt, kann auch nach dem offiziellen Küchenschluß noch warme Baguettes und kleine Snacks bekommen.



Neben dem neugestalteten Sonntag bleiben die bekannten Angebote, wie z.B. Pizza-, Pasta-, und Schnitzel-Tage natürlich weiterhin bestehen.

Niehorster Autorecycling

... eine saubere Sache

Wir bieten an:

- Altmetallentsorgung
- Abholung und Entsorgung von Altfahrzeugen
 - Absetzmulden • Containerdienst
 - Fahrzeugtransport
- Verkauf von gebrauchten Ersatzteilen
 - Vermietung von Hubarbeitsbühnen
- Entsorgung von: Altreifen, Bauschutt, Gartenabfällen, Hausmüll, Holzresten

Jetzt neu!

Inhaber: Maik Milsmann
Im Krupploch 4 · 33334 Gütersloh
Telefon 0 52 41 / 6 83 53 · Telefax 0 52 41 / 34 05 58

H. Drewel
Haustechnik-Heizung-Sanitär

Heizungs- und
Lüftungsanlagen
Gas- u. Wasserinstallation
Edelstahl-
Schornsteinanlagen
Regenwasser-
Nutzungsanlagen
Solaranlagen

Bielefeld-Ummeln
Ravensberger Bleiche 28
Tel.: 05 21 / 4 79 21 84
Fax: 05 21 / 4 79 21 85

Auch die ganz jungen Gäste sollen sich im Mam's wohlfühlen. In der kindgerecht gestalteten Extra-Karte finden auch kleine Gourmets eine reiche Auswahl. Und der anschließende Griff in die "Schatzkiste" hat sich schon herumgesprochen. Während die "Großen" sich dann noch in aller Ruhe ein Bierchen gönnen, sausen die "Kurzen" ab in die geräumige Spielecke des Biergartens - oder durchstöbern die Mal- und Spielsachen im Spiele-Schrank. Der findet übrigens auch bei den Erwachsenen großen Anklang und so wird an manchen Abenden in gemütlicher Runde geschrabbelt, gekniffelt oder Monopoli gespielt. (Na? Wie wär's?)

Nachdem das Nichtraucher-Zimmer bei seiner Kundschaft guten Anklang gefunden hat, plant Frank Brune in den nächsten Wochen weitere Umgestaltungen des Innenbereiches. So soll eine lange Eckbank eingebaut werden. Eine "große Tafel" bietet dann auch "Großfamilien" und größeren Gruppen die Möglichkeit z.B. gemeinsam zu frühstücken, Geburtstage zu feiern oder die Tafel als Stammtisch-Treffpunkt zu nutzen.

Nach organisatorischen und räumlichen Neuerungen startet das Mam's-Team dann in einen "eventreichen" Herbst:

Die Oktoberfestwochen vom 7. bis 15. Oktober mit zünftiger Liveband sind noch vom letzten Jahr berühmt-berüchtigt. Genau wie die schaurig-schöne **Halloween-Party – dieses Jahr am 28.10.2006**. Wer Dracula-Drinks und den legendären Heuschrecken-Salat nicht verpassen will, sollte sich also schnellstens einen oder gleich mehrere Tische reservieren lassen.

Also - nichts wie hin, denn:
"oa-zapft is!"

Dietlind Hellweg



Mam's
FOOD, DRINKS AND FUN

OKTOBERFEST

7.-14. Oktober 06

**EINE WOCHE:
Spatenbräu aus Maßkrügen
Extra Karte mit bayrischen Spezialitäten**

**LIVE
MUSIK**

**Münsterlandstraße 65 – 33334 Gütersloh (Hollen)
Fon: 0 52 41/6 86 90 – www.mams-online.de
E-Mail: newsletter@mams-online.de**

Mobile Fußpflege:

Examierte
Krankenpflegerin/
Fußpflegerin hilft bei
Fußproblemen.
Tel.: 0 52 09 / 98 06 48
oder 01 73 / 8 03 15 19

Physiotherapiepraxis Dania Kitzig



Am 1. Juni öffnete sich zum ersten Mal die Tür der neuen Physiotherapiepraxis von Dania Kitzig, Im Wiehagen 10b, in Isselhorst.

Losgelöst von Sachzwängen, die die Gesundheitsreform gebracht hat, möchte sie mit ihrer Fachkompetenz individuelle, aber auch bezahlbare, Therapie- und Präventionsangebote machen. Somit spricht die staatlich examinierte Physiotherapeutin primär Selbst-

zahler und privat versicherte Patienten an. Mit den gesetzlichen Krankenkassen bestehen nämlich keine Verträge. Der Bedarf für solche physiotherapeutischen Leistungen ist sicherlich da, meint sie, denn nicht wenige Menschen sehen inzwischen ihre Gesundheit als eines der wichtigsten Werte. Auch sei es eine Tatsache, dass Menschen heute, oftmals berufsgedingt, arge gesundheitliche Beschwerden, sei es durch die Arbeit am Computer, durch einseitige Belastungen im Berufsalltag, und durch andere Faktoren hätten. In solchen Fällen könne die Physiotherapie oftmals sehr hilfreich sein. Unter dem Begriff „Physiotherapie“ seien allerdings zwei Bereiche zu verstehen, so Dania Kitzig. Der eine Bereich betreffe all jene Maßnahmen, die sich aufgrund ärztlicher Verordnungen ergäben, z.B. nach Operationen oder anderen medizinischen Not-

wendigkeiten. In diesem Sektor glaubt die erfahrene Therapeutin durch ihre exzellente Ausbildung, aber auch durch die umfangreichen Weiterbildungsmaßnahmen im In- und Ausland mit Fachkompetenz überzeugen zu können. Der zweite Sektor betreffe die Prävention, also im Vorfeld etwas für die eigene Gesundheit zu tun. Ein Irrtum sei es, dass man allein mit dem Besuch von Fitness-Studios aufziehende gesundheitliche Probleme beseitigen könne.



Im Jahre 1997 legte die 32-jährige Fachfrau ihr Staatsexamen ab und war danach in einer Praxis in Bielefeld tätig. Einige Jahre später wechselte sie in ein ambulantes Reha-Zentrum nach Verl, um weitere Erfahrungen zu sammeln, insbesondere in den Bereichen Orthopädie und Unfallchirurgie. Neben diesem, eher medizinischen Bereich, möchte Dania Kitzig aber auch den klassischen Bereich, wie Wärmeanwendungen und Massagen anbieten.

Feste Öffnungszeiten gibt es nicht, eine telefonische Voranmeldung ist erforderlich. Telefon-Nummer: GT- 22 02 653.

Schlafen Sie Lebensenergie...



Schlaf ist ein lebensnotwendiger Vorgang, der Erholung für Körper, Geist und Seele bringen soll. Vom Schlaf hängt alles ab: Gesundheit, Leistungsfähigkeit, Wohlbefinden. Die SAMINA-Schlaf-Philosophie kombiniert alle bekannten Faktoren, welche die natürlichen Schlafvorgänge des Menschen begünstigen. Starten auch Sie ausgeruht in den neuen Tag!

Nutzen auch Sie unsere Verleibbett-Aktion!

Nähere Infos unter
Tel. 0 52 41 - 68 88 41

Markus Hellweg

Tischlermeister

Haller Straße 376
33334 Gütersloh-Isselhorst
Tel. 0 52 41 - 68 88 41



Siegfried Körner berichtet aus Isselhorster Vergangenheit Erzählung über meine stenografische Weiterentwicklung während der Tätigkeit in der Molkerei Isselhorst und darüber hinaus

Ich erfuhr, dass der Gütersloher Stenografenverein von 1874 im Jahre 1948 seine Unterrichtstätigkeit in Kurzschrift wieder aufgenommen hatte.

Dafür habe ich mich interessiert und mich im Verein sofort angemeldet, um meine bereits mit 13 Jahren erlernten Fertigkeiten weiter zu entwickeln. Gelegentlich einer Milchablieferung in der Molkerei Isselhorst durch Wilfried Hanneforth (Sohn einer Familie einer kleinbäuerlichen Besetzung in Avenwedde-Bahnhof) hatten wir uns verabredet, gemeinsam die Kurse des Gütersloher Stenografenvereins zu besuchen. Wilfried Hanneforth war Beamtenanwär-

ter der damaligen Reichsbahn. Nach den seinerzeit geltenden beamtenrechtlichen Vorschriften war festgelegt, dass jeder Beamte stenografieren können und eine Schreibgeschwindigkeit von 80 Silben/Minute nachweisen musste.

Wir trafen uns vereinbarungsgemäß regelmäßig am Dienstagabend an der Kreuzung Siekmann und fuhren mit unseren Fahrrädern zum Unterricht in die damaligen Städtischen Handelslehrestalten nach Gütersloh, Moltkestrasse. Unsere Fahrräder konnten wir beim Hausmeister, Anton Purzer, im Kellergeschoss der Handelsschule gegen Entrichtung

einer Gebühr von 5 Pfennigen sicher unterstellen.

Dadurch, dass ich bereits über ein gutes Kenntnis- und Kürzungspotenzial der Stenografie verfügte (während des Krieges war ich Gefechtsschreiber einer Flakbatterie im Meldekopf), machte ich gute Fortschritte bei den Unterrichtsleiterinnen bzw. dem Unterrichtsleiter: Ilse Ohlbrock, Willi Stertkamp, Ilse Schierbecker, Lieselotte Kammertöns und Erna Schock. Nach kurzer Zeit beteiligte ich mich an örtlichen und überörtlichen Leistungsschreiben des Vereins. Bei der Aushändigung der ersten Urkunde über 160 Silben/Minute während einer Mit-

**Dunkle Jahreszeit...Einbruchzeit!
Sichern Sie jetzt , was Ihnen
lieb und teuer ist.**



SICHERHEITZENTRUM

...alles hinter Schloss und Riegel
Beratung • Verkauf • Montage • Service



MEIN Bewegungsmelder



MEIN Türschloss



MEIN Tresor

Überprüfen Sie Ihr Haus auf Einbruchsicherheit.

Wir bieten kostenlose Beratung vor Ort im Umkreis von 50 km!

33332 Gütersloh · Sandbrink 9 · Tel. 05241 933-837 · Fax 05241 933-711 · www.sicherheitszentrum24.de

Öffnungszeiten: montags bis freitags: 7.30 bis 18.00 Uhr samstags: 9.00 bis 13.00 Uhr

maas

P vor beiden Geschäften

Berliner Straße 107
Tel. 0 52 41 / 2 88 54
Steinhagener Straße 3
Tel. 0 52 41 / 68 71 70

Ein guter Name für Optik! Schmuck! Uhren!

gliederversammlung in der Gaststätte Schröder in Gütersloh durch den ehemaligen Vereinsvorsitzenden Ernst Mühling (Prokurist der Firma W. Ruhenstroth) zeigte sich dieser erstaunt darüber, dass ich mit den geschwollenen Händen (hervorgerufen durch die tägliche Arbeit im Wasser) eine derartige Leistung bringen konnte.

Frau Marie Welpmann hatte mich eines Tages gefragt, ob ich in ihrem engsten Familienkreis in Freud- und Leidfällen Predigten in der Isselhorster Kirche mitstenografieren könnte, damit sie hierüber künftig Unterlagen hat. Nach Rücksprache mit Pastor Otto Wiehage hatte er mir hierzu die Möglichkeit auf der Empore der Kirche erlaubt.

Das Stenogramm hatte ich ansch-

ließend sofort mit der Schreibmaschine übertragen und mit ihm, bevor ich es zur Vervielfältigung auf eine Wachsmatrize schrieb, anhand seines Manuskriptes durchgesprochen. Bei dieser Gelegenheit lernte ich Pastor Otto Wiehage (im Dorf auch als POW bekannt) näher kennen. Er hat mir dabei von seinen Heimat- und Namensforschungen vieles erzählt, was mir bis dahin nicht bekannt war. Er soll aber auch ein guter Verhandlungspartner in Grundstücksangelegenheiten des Pfarrvermögens gewesen sein. Z.B. hat er in einem Tauschverfahren dem damaligen Milhhändler Martin Welpmann (früher wohnhaft in Avenwedde-Bahnhof) aus dem kirchlichen Grundvermögen am Pfarrkamp ein Grundstück zur

Errichtung eines Eigenheimes mit Laden zum Verkauf von Milchprodukten gegen eine mehrfach größere Grundstücksfläche aus dessen Besitz in Holtkamp zur Verfügung gestellt. Dadurch hatte er den Isselhorster Bewohnern ein spezielles Milchgeschäft am Ort gebracht. Das in Holtkamp erworbene Grundstück hatte er in seine vorausschauenden Planungen einbezogen.

Von den Konfirmanden hatte er stets Fleiß und Lernfreude gefordert. Am Nachmittag der silbernen Konfirmation meiner Ehefrau waren die Konfirmandinnen und Konfirmanden zu einer Kaffee- und Kuchentafel mit ihrem Ehepartner von Pastor Wiehage in den Saal des Gemeindehauses eingeladen worden. Meine Frau sagte zu mir zu dieser Einladung: „Siehe zu, dass Du Deinen Konfirmationsspruch parat hast, denn wie ich Pastor Wiehage kenne, wird er sicherlich danach fragen.“ Es war in der Tat so gekommen, dass er vereinzelt die Konfirmanden nach ihrem Konfirmationsspruch fragte. Einer der Konfirmanden sagte: „Diesmal werde ich Sie, Herr Pastor, nicht enttäuschen“ und sagte seinen Konfirmationsspruch einwandfrei auf.

Während meiner inzwischen bei der Stadt Gütersloh begonnenen Lehrzeit bin ich von dem damaligen Unterrichtsobmann des Vereins, Dipl.-Hdl. Heinrich Helm-sorig, späterer Leiter der Städti-



Fußpflege mobil

durch examinierte
Krankenschwester und
Fußpflegerin

Monika Schöneberger
(0 52 41) 7 94 09
(01 70) 6 91 56 45

Die Füße des Menschen sind sein Fundament

114
Euro*
für sie

114
Euro*
für ihn

138
Euro*
für es

schwanger nicht schwanger

Geschenke versüßen die Zukunft:
366 Euro vom Staat mit der
Sparkassen-Altersvorsorge.

.Deka
Investmentfonds

PROVINZIAL

S Sparkasse
Gütersloh

Der Staat macht Geschenke – greifen Sie zu! Sichern Sie sich Ihre individuelle Zulage von zurzeit bis zu 114 Euro (Kinder bis zu 138 Euro) pro Person und Jahr. Fragen Sie jetzt Ihren Sparkassen-Finanzberater nach Voraussetzungen und genauer Prämienhöhe für Sie und Ihre Familie. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

*Höchstförderungsbeitrag p.a. pro Erwachsener bzw. pro Kind. Genaue Informationen über Voraussetzungen und Berechnung individueller Förderungsbeträge bei Ihrem Sparkassen-Finanzberater.

Ihre Mobilität liegt uns am Herzen!

- SEAT-NEUWAGEN
- SKODA SERVICE-PARTNER
- Große Gebrauchtwagen-Auswahl aller Marken mit Garantie
- Reparaturservice für alle Marken
- TÜV und AU täglich
- Klimaanlage-Service

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



SEAT
auto emoción

AUTOHAUS NOLL

Isselhorster Str. 257

33335 Gütersloh

Tel.: 0 52 41 / 66 67 · Fax: 66 60

Internet: www.SEAT-NOLL.de

E-Mail: info@SEAT-NOLL.de

schen Handelslehranstalten, danach von den Kaufmännischen Berufsschulen an der Wiesenstraße, als Unterrichtsleiter im Verein zunächst in der Übungsgemeinschaft von 140 auf 160 Silben/Min. eingesetzt worden.

Zuvor hatte ich mit einigen Schriftfreundinnen und einem Schriftfreund die IHK-Prüfung in Stenografie in Bielefeld abgelegt. Die Urkunde hierfür wurde mir auf Intervention des Vereinsvorsitzenden Willi Giljohann (Prokurist der Firma Diestelkamp) während meiner Lehrzeit vom damaligen Stadtdirektor Diestelmeier persönlich überreicht. Von der Vereinsversammlung bin ich dann als Obmann für Kurzschrift ge-

wählt worden, während mein Vereinskollege, Gerhard Stübbe (Fachlehrer für Kurzschrift und Maschinenschreiben an den Handelslehranstalten bzw. an den Kaufmännischen Berufsschulen) Obmann für das Maschinenschreiben wurde. Die Maschinenschreibkurse sind seinerzeit nicht vom Verein, sondern unmittelbar von den Handelslehranstalten abends durchgeführt worden.

Im Jahre 1960 wurde vom Regierungspräsidenten in Detmold mit besonderer Verfügung den Diplomhandelslehrern und Fachlehrern der Kaufmännischen Schulen die nebenberufliche Unterrichtserteilung in Vereinen usw. auf Grund des seinerzeit herrschen-

den akuten Lehrermangels untersagt. Heinrich Helmsorig trat deshalb an mich heran, die Fachlehrerprüfung für Stenografie abzulegen, damit der Verein innerhalb seiner Mitglieder über einen Fachmann verfügt. Er hat mir zur Vorbereitung auf die Prüfung entsprechende fachbezogene stenografische Unterlagen zur Verfügung gestellt, während ich pädagogisches Material von Rektor Kissing erhielt. Nach autodidaktischer Vorbereitung in meiner Freizeit neben meinem Hauptberuf habe ich dann nach Besuch der Akademie für Kurzschrift, Maschinenschreiben und Bürowirtschaft in Kiel die Staatliche Fachlehrerprüfung für Stenografie vor dem Prüfungsausschuss des Landes Schleswig-Holstein abgelegt. In den nachfolgenden Jahren habe ich mich stark in der Stenografie engagiert (Prüfungsdurchführungen für junge städtische Bedienstete, Ausbildungs- und Prüfungseinsatz mit Zustimmung des Stadtdirektors Dr. Wixforth bei der Firma Bertelsmann, Abnahme von Prüfungen in Verbindung mit der IHK bei der Firma Miele, Durchführung von Seminaren mit Ministerialrat Treschwig vom Stenografischen Dienst des Bundestages für ganz Deutschland im Haus der Jugend und des Sports in Gütersloh, enge Zusammenarbeit mit der Privatschule Gocht bei Sekretärinnenprüfungen pp.). Auf Grund der fortschreitenden Entwicklung der EDV habe ich mit 58 Jahren auch noch die Fachlehrerprüfung für das Tastschreiben an der Schreibmaschine und am Computer nach erneutem Besuch der Akademie in Kiel abgelegt, mit dem Ziel, als Vorbild eine schlagkräftige Maschinenschreibmannschaft durch Spezialtraining für überörtliche Leistungsschreiben aufzubauen. Nach anfänglichem 23. Platz bei den Deutschen Meisterschaften konnten wir in den folgenden Jah-

ren mit unseren trainingsfleißigen Schreiberinnen aus dem gesamten Stadt- und Kreisgebiet und darüber hinaus sowohl im Maschinenschreiben als auch in der Stenografie in der Einzel- und Mannschaftswertung bei überörtlichen Wettkämpfen hervorragenden Platzierungen erzielen. Bei den Deutschen Meisterschaften in Landshut landete unsere Maschinenschreibmannschaft auf dem 6., in Leverkusen auf dem 4. Platz.

Die schönsten Erfolge in meiner Eigenschaft als Vereinsvorsitzender und Unterrichtsobmann bescherte uns Marco Hoffmann mit dem Gewinn der Jugendweltmeisterschaft in Amsterdam und nach der Neugründung des Vereins für Informationsverarbeitung und Computerfreunde

(VfIC) mit dem Doppelgewinn der Jugendweltmeisterschaft (Stenografie und Kombination) in Lausanne (Schweiz). Marco habe ich 4 Jahre lang an jedem Samstag 4 Stunden im einzelnen zur Erweiterung des Kürzungsvorrates und zur Erhöhung der Schreibgeschwindigkeit bis zu 450 Silben in der Minute im Haus der Jugend und des Sports in Gütersloh trainiert.

Eine besondere Ehrung des Jugendweltmeisters der Stenografie, Marco Hoffmann, in Amsterdam durch die Stadt erfolgte von Bürgermeisterin Maria Unger u.a. in Gegenwart des Präsidenten des Deutschen Stenografenbundes, Horst Diehl, des Vorsitzenden des Westdeutschen Stenografenverbandes, Karl Wilhelm Henke, des Stellv. Vorsitzenden des Bezirks Ostwestfalen-Lippe, Heinz Sürig und den Eltern des Jugendweltmeisters mit einem Empfang im Rathaus.

Inzwischen ist Marco Parlamentarstenograf im Deutschen Bundestag in Berlin und wartet nach bestandener Staatsprüfung (mit Note 1,1) auf seine Beamtenanstellung



Ehrung des Jugendweltmeisters in Stenografie, Marco Hoffmann, durch die Bürgermeisterin, Maria Unger; rechts: der Präsident des Deutschen Stenografenbundes, Horst Diehl; links: Vereinsvorsitzender und Trainer, Siegfried Körner.

im höheren stenografischen Dienst des Bundestages. Im VfIC habe ich mein besonderes Augenmerk bis zu meiner Erkrankung auf die Ausbildung von

jungen Menschen und im besonderen von Schülern im Tastschreiben am Computer in Verbindung mit der VHS Gütersloh gelegt. Nach Auskunft meines

FL BAU

MAURER - STAHLBETONARBEITEN
INNENPUTZ
FLIESENVERLEGUNG
REPARATUREN RUND UMS HAUS

FRANK LORBER · MAURERMEISTER
33332 Gütersloh

Tel.: 0 52 41/1 25 82 Mobil: 01 70/5 41 66 14
Fax: 0 52 41/1 25 82



MEIBRINK GMBH

BAU- UND MÖBELWERKSTATT

Wir fertigen nach Maß:

Fenster (auch für denkmalgeschützte Gebäude)
Haustüren
Deelentore
Innenausbauten

Bestattungen

Gütersloh-Hollen
Münsterlandstr. 54
Telefon: (05241) 96 50 80

früheren Vereinskollegen und Stellv. Vorsitzenden des VfIC, dem Stellv. Leiter der VHS Gütersloh, Günter Beine, werden die Tastschreibkurse der VHS Gütersloh am Computer nach wie vor stark besucht, da die Spracherkennung am Computer noch nicht die notwendige Resonanz gefunden hat.

Leider war dem Stenografenverein 1994 die Ausrichtung der Deutschen Meisterschaften in Gütersloh von Kassel (damaliger Oberbürgermeister Eichel) streitig gemacht worden. Dafür konn-

ten wir den Westdeutschen Verbandsstenografentag im gleichen Jahr in Gütersloh (Kfm. Berufsschule und Stadthalle) mit zahlreichen Stenografengästen aus den neuen Bundesländern und dem mehrmaligen Seniorenweltmeister in deutscher Stenografie und mehrfachen Weltmeister im Mehrsprachenwettbewerb, Manfred Kehrer aus Leipzig (Manfred Kehrer stenografiert in 12 verschiedenen Fremdsprachen in Geschwindigkeiten von 140 bis 200 Silben/Minute), durchführen. In einem Schauschreiben hatte er einen Teil seines Könnens in jeweils einer Fünfminutenansage vor den Gästen während des Vorabends der beginnenden Wettkämpfe in der Kfm. Berufsschule in der Stadthalle in englischer, russischer und italienischer Sprache vorgeführt, die auf einen Großbildschirm übertragen und von ihm einwandfrei wiedergegeben wur-

de. Zahlreiche prominente Redner der stenografischen Organisationen und aus dem heimischen Bereich würdigten im Rahmen der Siegerehrung die Arbeit der Stenografenvereine und die Leistungen der Wetschreibteilnehmer. Die Gütersloher Maschinenschreibmannschaft belegte dabei den 3. Rang.

Mein letzter zu erwähnender besonderer stenografischer Auftrag vor meiner Erkrankung und der späteren Auflösung des Vereins (VfIC) mangels fehlender Fachkräfte war eine Fünfminutenansage eines unbekanntes politischen Textes während eines Schauschreibens 1998 zum Tag des Schreibens im Nixdorf-Forum in Paderborn in der Geschwindigkeit von 450 Silben/Minute, die von Marco Hoffmann vor den Zuschauern einwandfrei wiedergegeben wurde.



...das Café mit der gemütlichen Atmosphäre!

- Frühstück auf Voranmeldung

Heckewerth GbR
Niederster Straße 110
33334 GT-Isselhorst
Tel.: 0 52 41 / 6 71 50

Öffnungszeiten:

Mo – Sa 14.00 – 19.00 Uhr
So 11.00 – 19.00 Uhr

Ab November
Mo + Di geschlossen

Außerhalb der Öffnungszeiten
nach Vereinbarung



HIN & HAIR

Ihre mobile Friseurmeisterin

MARION KOTHE

Tel.: 0176/20819065

Gütersloh - Isselhorst

www.hinundhair.org



Wilfried Riewe

Malermeister

Maler- u. Tapezierarbeiten
Fassadenrenovierungen
Moderne Raumgestaltung
Fußbodenbelagarbeiten

In den Braken 56
33334 Gtl.-Isselhorst
Tel: 0 52 41/6 74 58
Fax: 0 52 41/6 74 78
Mobil 01 73/520 33 41

Nicole Banze bietet "helfende Hand!"

Seit Juli 2006 bietet Nicole Banze einen Betreuung-Service anderer Art: Haus Service - oder Housekeeping!

Was verbirgt sich dahinter wird sich so mancher fragen? Nicole Banze springt überall da ein, wo "Not am Mann" ist. Wenn z.B. Tiere oder der Garten versorgt werden müssen, weil jemand plötzlich ins Krankenhaus kommt. Oder Sie möchten in den wohlverdienten Urlaub fahren und suchen jemanden der den Rasen mäht, die Blumen gießt, die

Post reinholt und mit Bello rausgeht. Genau hier bietet Nicole Banze ihre Dienste an. Der Garten wird nicht zum Dschungel und Ihr geliebter Vierbeiner muß nicht aus seiner gewohnten Umgebung.

Apropos Vierbeiner - die gebürtige Niehorsterin versorgt nicht nur Hund, Katze und Kleintiere. Nein, auch Pferde nimmt sie gerne in Pflege, da sie selbst Pferdenärrin ist.

Sie besucht aber auch ältere Mitmenschen, die Hilfe brauchen, um besser im Alltag zurecht zu kommen. So sind auch Näh- und Än-

derungs-Arbeiten bei ihr in den richtigen Händen. Darüberhinaus kauft sie ein, putzt, kocht, hilft beim Ankleiden - kurz um: alles wo eine helfende Hand fehlt.

Und manchmal fehlt nur ein Mensch, der da ist und zuhört. Auch hier möchte Nicole Banze helfen und ihre Kunden einfühlsam und zuverlässig betreuen.

Nähere Infos unter:
Tel.: 0 52 41 - 3 41 55
Mobil: 01 60 - 3 89 17 00

Elektro Drewel

LEISTUNGSBEREICHE:

- ✓ Alarmanlagen
- ✓ Antennenanlagen
- ✓ Elektro-Installationen
- ✓ E-Check
- ✓ Industrieanlagen
- ✓ Reparaturen
- ✓ Sprechanlagen
- ✓ Telefonanlagen

BERTOLD DREWEL Elektromeister

In den Braken 64
33334 Gütersloh-Isselhorst
TELEFON: 0 52 41-6 83 35
FAX: 68 74 49
Mobil: 01 72-5 20 28 80



Haus Service Nicole Banze

Individuelle Betreuung für Senioren, Familien und ihre Haustiere

- flexibel
- verlässlich
- einfühlsam
- sorgfältig

Ellernhagen 28 · 33334 Gütersloh
Tel.: 05241-34155
Mobil: 0160-3891700
E-Mail: nbanze01@aol.com



Skandinavia Moden



Christel Banze

Lünstrothsweg 26
33334 Gütersloh
Telefon 05241-35926
Fax 05241-340301
Handy 0175-4250548

Damen-, Herren-, Kinderbekleidung Maßanfertigungs- u. Änderungsschneiderei

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 16.00 bis 18.30 Uhr
und nach Vereinbarung!

Besuchen Sie unsere Ausstellung!



aktuelles Design
solide Qualität

Gerhard Mesken GmbH



Holzfenster/ Haustüren
Raumgestaltung in Holz
Sicherheitstechnik
Reparaturservice

Friedrichsdorfer Str. 54 · 33335 Gütersloh
Tel.: 05241/97 69-0 · Fax: 05241/97 69-26
e-mail: info@mesken-gt.de · www.mesken-gt.de



Firma Henrich Schröder, Bäder und Wärme, erhält Auszeichnung zum 1a-Fachhandwerker 2006 durch Bürgermeisterin Maria Unger

Am 28. August 2006 gab es Grund zur Freude! „markt intern“, Europas größter Branchen-Infodienst, würdigte die Firma Henrich Schröder GmbH – Wärme und Bäder – aus Isselhorst als 1a-Fachhandwerker.

In der Urkunde, überreicht von Bürgermeisterin Maria Unger, wird das Schröder-Team für besondere Beratungs-Kompetenz, Kundennähe, Vielseitigkeit und Zukunfts-Orientierung geehrt.

Ein wichtiges Kriterium für die Beurteilung war auch die Lehrlingsausbildung. Hans-Georg Pauli, „markt intern“-Chefredakteur, schreibt zu der 1a-Fachhandwerker-Aktion:

„Der Mittelstand ist in vielerlei Hinsicht die Säule der Gesellschaft. Wir wollen die Leistungen von Handwerksunternehmen anerkennen, die ihren Kunden in besonderer Weise eine herausragende Dienstleistung bieten.

Es sind gerade diese inhabergeführten Firmen, die eine einmalige Kombination aus kompetenter Fachberatung, termingerechtem Einbau und schneller Problemlösung im Notfall garantieren. Dies alles geschieht zu angemessenen Preisen bei voller Gewährleistung. Zudem bilden sie Lehrlinge aus und schaffen seit Jahren mehr Arbeitsplätze als Großkonzerne“.



Über so ein Lob können sich alle freuen: Zunächst natürlich die Kunden, die von dem Können des Sanitär- und Heizungs-Unternehmens profitieren, aber auch die ganze Firma Schröder. Und dass auch die gesellschaftliche Bedeutung hervorgehoben wird, ist ein schöner Erfolg!

Wohn(t)räume ?

**Innenausstattung
Mersmann**
Inh.: A.Lachmann

Bodenbeläge
Gardinen Tapeten
Insektenschutz Polsterarbeiten
Alles aus einer Hand !

- Individuelle Beratung
- Parkplätze direkt vor dem Haus

**EXKLUSIV:
Feng Shui Beratung**

**Innenausstattung Mersmann
Gütersloh / Isselhorst**

Isselhorster Straße 412
33334 Gütersloh / Isselhorst
Fon 05241 / 67800
Fax 05241 / 67094
e-mail: info@innenausstattung-mersmann.de
Internet: www.innenausstattung-mersmann.de

Wir sind für Sie da:
Mo / Di / Do / Fr:
10 - 13h + 15 - 18h
Mi: 10 - 13h / Sa: 9 - 13h
Termine nach Vereinbarung

**Wärme für
jeden Anspruch**

SCHRÖDER

WÄRME & BÄDER

Henrich Schröder GmbH

Haller Str. 236, 33334 Gütersloh

Fon 0 52 41 / 96 04-0

Internet: www.henrich-schroeder.de

...in ökologischer Konsequenz.

„Energiesparen mit dem KlimaTisch“



Klimatisch Messe am 22.10.2006
In der Volksbankzentrale, Friedrich-Ebert-Str. / Kaiserstr.
Von 11.00 bis 18.00 Uhr

Zum ersten Mal präsentieren sich die Mitglieder des Gütersloher KlimaTischs mit einer eigenen Messe rund ums Thema Energiesparen. Von über 80 Mitgliedsfirmen beteiligen sich 35 mit Messeständen und Informationen.

Dabei wird thematisch der gesamte Baubereich abgedeckt und die verschiedensten Gewerke sind vertreten.

Auch der Bereich Haustechnik wird mit zahlreichen Firmen teilnehmen.

Neben den Fachberatern, Architekten und Ingenieuren stehen auch die Spezialisten für Dämmstoffe und Dämmtechnik zur Verfügung.

Zu den Themen Finanzierung und Förderprogramme informieren die Volksbank, die Sparkasse und die Stadt Gütersloh.

Interessante Vorträge runden die Veranstaltung ab.

Besuchen Sie uns.



Forum zur Altbauanierung im Internet



Mitgliederdatenbank: Wir bringen Sie mit Fachleuten zusammen

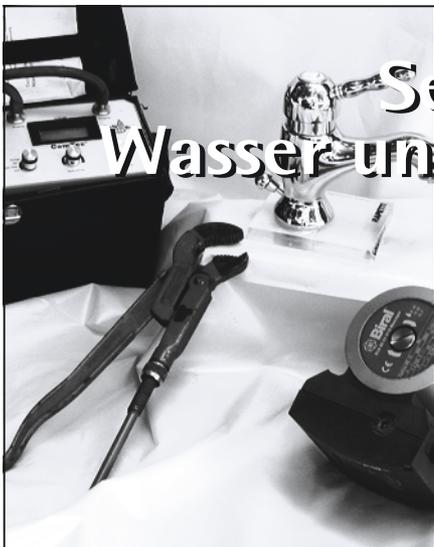


Unsere Mitglieder garantieren: Hohe Qualität und sachgerechte Sanierung



Unterstützung bei zukunftsweisenden Neubauvorhaben

www.klimatisch.de



Service für Wasser und Wärme



SCHRODER
WÄRME & BÄDER

Henrich Schröder GmbH
Haller Str. 236, 33334 Gütersloh
Fon 0 52 41 / 96 04-0
Internet: www.henrich-schroeder.de

Tierpension

für Hunde und Katzen am Holtkämper See

Urlaub auf dem Bauernhof für Ihren Vierbeiner



liebvolle – individuelle Betreuung von Expertenhand

Jörg Niedergassel • Holtkampstraße 6
33649 Bielefeld 14 • Telefon 0 52 41 - 6 82 36
Mobil 01 73 / 2 50 50 17

Isselborster Ingmar Lundström startet beim Ironman auf Hawaii

Am 21. Oktober 2006 ist es soweit: Der Isselborster Triathlet Ingmar Lundström erfüllt sich seinen Traum und startet beim legendären Ironman auf Hawaii.

3,8 km schwimmen im Pazifik, 180 km Rad fahren durch die Lava-Felder Big Islands und anschließend noch 42,195 Laufkilometer über glühend heißen Asphalt sind zu bewältigen.

Die Qualifikation für den Ironman holte sich Lundström schon im vergangenen Jahr durch den

Wiedenbrück, greift dem Sportler finanziell unter die Arme. Ingmar Lundström geht am 21. Oktober gut vorbereitet an den Start: Rund 400 km im Wasser, knapp 10.000 Radkilometer und rund 2.800 Kilometer zu Fuß hat er in diesem Jahr schon in das Training für dieses Sport-Highlight investiert.

Wir wünschen ihm viel Erfolg und drücken die Daumen!

Hellweg
Tischlermeister



**Individuelle
Massivholz-
Möbel**

Lebensgerechtes
Wohnen

Küchen + Büros

Ökologische
Oberflächen

Praxis-Einrichtungen

Innenausbau



SAMINA

Schlafen Sie Lebensenergie.

0 52 41-68 88 41

Haller Straße 376

33334 Gütersloh-Isselhorst

www.tischlerei-hellweg.de



Stefan Dreinhöfner und
Ingmar Lundström setzen auf die Kraft
der Homöopathie

Gewinn seiner Altersklasse beim Half-Ironman in Monaco.

Begleitet und unterstützt wird der 34-jährige Ausdauersportler von Heilpraktiker Stefan Dreinhöfner, der in Isselhorst seit 1996 eine Praxis an der Haller Straße unterhält und von vielen Sportlern aufgesucht wird.

Nicht nur während des Trainings im Vorfeld, sondern auch auf Hawaii selbst will Stefan Dreinhöfner mit Behandlungstechniken aus der Osteopathie, Massagen und medizinischer Betreuung auf homöopathischer Ebene zu Ingmars Erfolg beitragen. Dreinhöfner war es auch, der den Kontakt zu Lundströms Sponsor für den Hawaii-Trip herstellte: Der Hersteller homöopathischer Arzneien, die Firma Pflüger aus Rheda-



- GrünpflegeService
- Rekultivierungstechnologie
- Großbaumverpflanzung
- BaumService
- Arbeitsbühnen-Vermietung
- Telefon: 05241.998 67 65

Ich gebe zum „Feldenkrais“...

...so hört man hin und wieder jemanden im Dorf sagen. Gelegentlich kommt dann die erstaunte Frage: „Ich kenne den Gesprächskreis, den Seniorenkreis, den Tanzkreis, und was macht der Feldenkrais?“

Die Nachfrage beruht auf einem Missverständnis. Es handelt sich bei Feldenkrais® um eine Bewegungs-Methode. Sie ist nach dem Mann benannt, der sie entwickelt hat, „Dr. Moshé Feldenkrais“. Das DRK-Isselhorst führt Feldenkrais Kurse in der Alten Schule durch, die von dem Feldenkrais Lehrer Hartmut Scholz geleitet werden. Wöchentlich einmal treffen sich dort Menschen, die etwas für ihre Gesundheit und Beweglichkeit tun wollen.

Für wen ist die Feldenkrais-Methode® geeignet?

Sie eignet sich für alle Menschen, die interessiert sind, ihre Bewegungsabläufe bewusster zu gestalten und zu verfeinern. Es spielt keine Rolle, ob jemand von Bewegungseinschränkungen betroffen ist oder nicht. Für alle, die neue Wege im Umgang mit sich selbst, mit ihrem Beruf, ihrer Kunst,

ihrem Sport und auch ihrem Schmerz suchen. Für alte und junge Menschen, für Sänger, für Tänzer und Rollstuhlfahrer, für schöpferische, therapeutisch, pädagogisch oder handwerklich Tätige. Kurz: es gibt unterschiedliche persönliche oder berufliche Beweggründe, die Feldenkrais-Methode® auszuprobieren. Ein guter Ausgangspunkt ist die Neugier, sich selbst besser kennen zu lernen.

Feldenkrais am Arbeitsplatz und im Beruf

Nicht wenige Gesundheitsprobleme erwachsen aus den Bedingungen, die der Arbeitsplatz mit sich bringt. So führen beispielsweise einseitige, statische Belastungen, repetitive Bewegungsabläufe am Arbeitsplatz oftmals zu Rückenerkrankungen, Kopf- und Nackenschmerzen und Sehnen-scheidenentzündungen (Repetitive Strain Injury durch Computerarbeit). Durch das aufmerksame Experimentieren mit Bewegungsmöglichkeiten kann das Nervensystem neue Erfahrungen machen und lernen. Festgefahrene und einschränkende Bewegungs- und

Denkgewohnheiten können so verändert werden. Das Bewegungsrepertoire kann sich vergrößern und dadurch erhöht sich die Qualität der Bewegungen. Die Feldenkrais-Methode® vermittelt eine bewusstere Wahrnehmung und grössere Differenzierung der Bewegungsabläufe. Sie ist hilfreich bei der Entwicklung einer hohen Bewegungskompetenz und vermindert das Risiko langfristiger Ermüdungserscheinungen z.B. (Carpaltunnel, Tennisellenbogen), Verletzungen und Schmerzen.

Feldenkrais im medizinischen Kontext

Die Feldenkrais-Methode® hilft Menschen, die als Folge von Unfällen oder Operationen an Schmerzen, unter Einschränkungen oder sonstige Schwierigkeiten leiden, ihre generelle Funktionsweise zu verbessern. Die Feldenkrais-Methode® konzentriert sich auf die Funktion unseres Nervensystems. Deshalb ist sie gut geeignet, überflüssige Aktivität im Gehirn und unser vegetatives Nervensystem zu beruhigen. Leute mit Schmerzen oder Schwierigkeiten in der Bewegungskoordination können lernen, ihre Schmerzen zu verringern, freier zu atmen, besser zu schlafen und all-

Treppen...
... mehr als nur
die Verbindung
zweier Etagen!



Wiedemann
und Partner
Körnerstr. 5
33803 Steinhagen
Tel. 0 52 04 / 8 98 40
Fax 0 52 04 / 8 98 43

◆◆◆◆◆
**Genießen Sie
den Herbst mit einem
guten Glas Wein!**

Zur „goldenen Jahreszeit
empfehlen wir Ihnen
besonders unsere
ausgezeichneten Rotweine

direkt vom Weingut Bender
Bissersheim/Weinstraße

◆◆◆◆◆
Ulis Weindepot
Sabine Schlüpmann

Laurentiusweg 5
33803 Steinhagen
Fon 05204/6985 Fax 05204/929273
eMail UlisWeindepot@aol.com

mählich generell ihre Möglichkeiten zu verbessern. Wer aufgrund eines medizinischen Problems Feldenkrais ausprobieren möchte, sollte darüber mit seinem Arzt sprechen.

Feldenkrais mit älteren Menschen

Für alle Menschen ist es wichtig, so lange wie möglich geistig und körperlich beweglich zu bleiben. Die herausfordernde und doch

sanfte Arbeitsweise der Feldenkrais-Methode® hilft, die lebenslange Lernfähigkeit zu nutzen. Durch die Feldenkrais-Methode® können Muskeln, die angespannt und Gelenke, die steif sind, gelöst und entspannt werden. Dadurch wird ein grösserer körperlicher und geistiger Bewegungsspielraum möglich. Das vorhandene Potential kann oft erhalten bleiben und durch das Anregen von Lernprozessen sogar erhöht wer-

den. Der ältere Mensch ist überrascht, dass er die angeblich „altersbedingt normalen“ Einschränkungen nicht einfach hin nehmen muss.

Feldenkrais im Sport

Die Feldenkrais-Methode mit ihrem enormen Wissen- und Erfahrungsschatz über Koordination, Effizienz und Optimierung von Bewegungsabläufen ist auch für sportlich Tätige eine Bereicherung. Sportler der unterschiedlichsten Disziplinen wie Laufen, Nordic-Walking, Fahrrad oder Ski fahren, Reiten, Tennis oder Golf, Ballett und Gymnastik nutzen die Methode zur Verbesserung ihrer sportlichen Leistungen und zur Rehabilitation nach Verletzungen. Für sehr viele Menschen ist das Laufen und Gehen eine angenehme Art des Ausgleichssport geworden. Wie unangenehm ist es dann, wenn Knie-, Fuss- oder Hüftbeschwerden am ungetrübten Vergnügen hindern. Meist reicht eine geringfügige Veränderung des gewohnten Laufmusters, die schnell wieder auf die Füße und in den Lutterwald führt.

Wellness

Es gibt Momente, da will man abschalten und dem Alltags-Stress entfliehen. Einfach entspannen und verwöhnt werden. Ich lade Sie ein, in harmonischer Atmosphäre die Seele baumeln zu lassen:



- bei exotischen Körperpeelings und Packungen
- bei revitalisierenden Gesichtsbearbeitungen
- bei Massagen von Aroma-Relax bis hin zur intensiven Tiefengewebsmassage
- bei Specials wie: Hot-Stone - Ayurveda - Karibik Dream - Body Perfect und vielem mehr...

Eveline Radusch
Heilpraktikerin und Masseurin

Bokemühlenfeld 14
33334 Gütersloh-Isselhorst
Telefon 0 52 41 - 99 4 99 33

Herbstliche Wellness-Pause 79,- Euro

Das Verwöhnprogramm von 1 1/2 bis 2 Stunden beinhaltet eine Ganzkörpermassage, eine Gesichtsbearbeitung sowie ein Wellness-Präsent im Wert von 15,- Euro. (Aktionspreis gültig bis 17. Nov. 2006)

Wie wird Feldenkrais unterrichtet?

Bei der Feldenkrais-Methode® werden keine Übungen oder Techniken zum Wiederholen erlernt, sondern man erforscht und beobachtet sich in der Bewegung. Dies kann auf zwei Arten geschehen. In jahrzehntelanger Forschungsarbeit entwickelte der Physiker Dr. Moshé Feldenkrais zwei miteinander verbundene Wege zu erhöhter Körperwahrnehmung, die er „Bewusstheit durch Bewegung“ und „Funktionale Integration“ nannte

Im Gruppenunterricht „Feldenkrais Bewusstheit durch Bewegung“ gibt es von mir gesprochene Bewegungs-Vorschläge. Die Methode verfügt über einen reichhaltigen Fundus an Bewegungs-ktionen, so dass Sie auf immer

neuen Wegen ihre Beweglichkeit erweitern können. Sie erfahren unmittelbar Entlastung und allmählich eine verbesserte Körperkoordination. Für jedes Gelenk, jede Muskelgruppe gibt es gezielte Lektionen, die auf effektive Weise den ganzen Körper schulen. In der Einzelstunde „Funktionale Integration“ liegt die Person bequem bekleidet auf einer Liege und es werden ihr in feinen, gezielten Bewegungen neue Bewegungsmöglichkeiten gezeigt, die sie aufmerksam verfolgt. Sie lernen auf diesen Wege eine neue Beziehung zu ihrem Körper zu entwickeln und sich effektiver zu bewegen. Ausgefeilte Berührungstechniken und passive Bewegungen sind Hauptmerkmale der Funktionalen Integration

Wer darf Feldenkrais unterrichten?

Feldenkrais-Pädagogen, die ein international anerkanntes vierjähriges Professional-Training absolviert haben, sind befähigt in Gruppen und Einzelstunden Feldenkrais zu unterrichten. Für lizenzierte Mitglieder des Berufsverbandes „Feldenkrais Verband Deutschland e.V.“ bestehen besondere Qualitätsanforderungen. Feldenkrais-Lehrer werden in ihrer Ausbildung dafür sensibilisiert, genau zu spüren was für ihre Schüler erforderlich ist.

Persönlich arbeite ich mit Menschen, die unter Rückenschmerzen, Nackenschmerzen, Kiefergelenksbeschwerden (TMJ-Disorder), Migräne, Atemschwierigkeiten, Schlafstörungen, Carpal-Tunnel-Syndrome, Gelenkschmerzen, Hüftgelenkschmerzen vor und nach Operation, Rheuma, Parkinson, Multiple Sklerose (MS) leiden. Als Dozent unterrichte ich die Feldenkrais-Methode am „Institut für Therapeutische Fortbildung“ (ITF), an der „Akademie für Handrehabilitation“ (AfH) sowie im Rahmen der Gesundheitsvor-

■ ■ Freude am Sparen!



Abb. enthält Sonderausstattung.

Der Fiat Panda 1.1 8V Active*

- Günstiger Verbrauch
- Elektrische Servolenkung Dualdrive™
- 5 Türen, 4 Sitzplätze
- Niedrige Kfz-Steuern und Versicherungseinstufung

* Verbrauch (l/100 km) nach RL 80/1268/EWG: innerorts: 7,2; außerorts: 4,8; kombiniert: 5,7; CO₂-Emission (g/km): 135 (kombiniert).

Wir schenken Ihnen beim Kauf eines neuen Fiat Panda bis zum 30. 10. 2006 die Mehrwertsteuer!

Beachten Sie bitte unsere wechselnden Angebote an Tageszulassungs-Fahrzeugen.

Ihr Fiat Händler:

**AUTOHAUS
BRINKER**

FIAT

Brockhagener Str. 284 · 33649 Bielefeld
Telefon (05241) 96 75-0

sorge des „Landessportbund Nordrheinwestfalen e.V. an der Sportschule Kaiserau.

Weiteren Informationen finden Sie unter www.feldenkrais.de

Hartmut Scholz
Spiekeroogweg 9, Tel.68436
Email: TIH.Scholz@t-online.de

Herbstfest am 16. Sept. 2006

Bei herrlichem Herbstwetter der Niehorster Schützen strömten jung und alt auf die Vereinsanlage an der Brockhagener Straße. Pünktlich um 15 Uhr begannen die vom amtierenden Thron organisierten Kinderspiele. Neben Geschicklichkeitsspiel, Kriechtunnel, Wurflotto und Rhöhrad, ließ man auch alte Spiele wie Sackhüpfen, Dosenwerfen und Kartoffellauf wieder aufleben.

Selbstverständlich durfte auch in diesem Jahr die Hüpfburg nicht fehlen, die bis zur Dunkelheit immer dicht belagert war. Nach dem Ballonwettbewerb der Kinder und Jugendlichen endete dann gegen 17 Uhr mit der Ausgabe von Preisen an alle Teilnehmer der Kinderspiele, ein Nachmittag, der wohl allen noch lang in positiver Erinnerung bleiben wird.

Aber auch am Schießstand wurde es ernst:

Zeitgleich mit dem Kinderprogramm startete das Jugendkönigschießen, wo sich Andreas Schröder die Königswürde sicherte und seine Freundin Kristin Rickes zur Königin wählte. Da beide bereits im Jahre 2004 / 2005 die Niehor-

ster Jugend regierten, gibt es nun ein Kaiserpaar.

Im nachfolgenden Schülerkönigschießen behielt Merle Plum die Oberhand vor den männlichen Mitbewerbern und nennt sich nun Schülerkönigin von Niehorst.

Das bei allen erwachsenen Schützen so beliebte Bierkönigschießen sollte das Schießprogramm des Tages abrunden. Die mehr als 20 heißen Schützen, lieferten sich einen tollen sportlich fairen Wettkampf, in dem Oliver Krümpelmann, dann letztendlich der

glückliche Schütze war und 1 Jahr die Bierkönigswürde in Niehorst inne hat.

Der Abend klang dann in gemütlicher Runde bei leckeren Getränken, sowie Bratwurst, Belegten Brötchen und Reibepätzchen aus.

Besonders hervorzuheben sei hier, dass nicht nur alle aus der Großen Schützenschar Hand anlegten, sondern auch die Harmonie zwischen Jung und Alt wieder vorzüglich geklappt hat.

Das zeichnet den Schützenverein Niehorst besonders aus.

Thron 2006 / 2007



v.l.n.r.: Jugendkaiser Andreas Schröder mit Kaiserin Kristin Rickes, Bierkönig Oliver Krümpelmann und Schülerkönigin Merle Plum

Seit 1958

Tischlerei
Schlautmann

- Individueller Innenausbau
- fachgerechte Restaurierung auch in der Denkmalpflege
- Möbel-Reparatur
- Sonderanfertigungen

Im Krupploch 1
33334 Gütersloh
Tel. 05241-36627

Echt stark!

- Automatisierungstechnik
- Sonnenschutzanlagen
- Elektroanlagen

Elektro **Schwake**

■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Meisterbetrieb

- Westernfeld 10
- 33334 Gütersloh
- Werkstatt: Niehorst,
- Hovestrang 182

Telefon (0 52 41) 2 71 01

Telefax (0 52 41) 2 71 09

Internet: www.elektro-schwake.de

450 Jahre Ravensberger Urbar (Fortsetzung)

In Isselhorst war das Urbar 1556 fertig gestellt. Eine Kommission, bestehend aus dem Landschreiber, dem Rentmeister (oberster Finanzbeamter), dem Vogt und dem Untervogt, befragte die Untertanen persönlich nach einem vorgefertigten Schema. Das enthielt von jedem Hof, jeder Hausstätte:

Name
Hofqualität
Größenangaben für Haus, Hof, Garten
Saatland
Wiesen
Holz
Unland
Abgaben und Dienste
Zehnte

Wo die Kommission in Isselhorst ihren Sitz nahm, darüber kann man nur spekulieren. Vielleicht in der Kirche? Oder - wahrscheinlicher - auf dem ravensbergischen Haupthof im Kirchspiel, dem Meyerhof zu Hollen?

Aus den Schriften des Originals kann man erkennen, dass im Isselhorster Kirchspiel jedenfalls zwei Schreiber tätig waren: Landschreiber Oppermann und der

Düsseldorfer Sekretär Gabriel Mattencloit, der 1556 vom Herzog zur Beschleunigung des Verfahrens geschickt wurde. (Daher ist anzunehmen, dass die Isselhorster Aufzeichnungen 1556 angefertigt wurden.)

Bei der Befragung waren auch die Nachbarn anwesend, so dass auch dadurch eine Kontrolle der Angaben stattfand. Wenn jemand falsche Angaben machte oder Verpflichtungen verschwie, wurde er streng bestraft. Überliefert wurde, dass jemand in einem anderen Kirchspiel nichts berichtet hatte über ein neu gerodetes Stück Land, für das er bisher keine Pacht gezahlt hatte. Als das der Kommission bekannt wurde, nahm man ihm das Stück Land weg, und er bekam es nie zurück.

Häufig wurde die Pacht für neu gerodete Flächen bei der Befragung erst festgesetzt.

In Isselhorst wurden die Untertanen wahrscheinlich in der Reihenfolge verzeichnet, in der sie - persönlich - erschienen waren, denn die Liste lässt keine besondere Ordnung - z.B. nach Hofgrößen oder Ortsteilen - erken-

nen. Nachbarn standen häufig hintereinander, sie waren vermutlich zusammen gekommen.

Isselhorst galt als eine Bauerschaft, Unterteilungen nach Ebbesloh, Hollen, Isselhorst, Niehorst oder gar Holtkamp gab es nicht, obwohl die Namen - bis auf Holtkamp - bereits in früheren Akten und Urkunden gebräuchlich waren. Möglicherweise war es die Absicht der Beamten, damit den Anspruch auf das ganze Kirchspiel Isselhorst zu stellen, dessen Herrschaft damals bestritten wurde durch die Grafen von Rietberg.

Wie bei so einem umfangreichen und langwierigen Werk nicht verwunderlich, unterliefen den Beamten auch Fehler.

Sie vergaßen Eintragungen oder gingen bei der Festsetzung von Abgaben von falschen Voraussetzungen aus. So auch in Isselhorst, wie der Isselhorster Pfarrer schriftlich festhielt und wie es in einer Abschrift aus dem 18. Jahrhundert überliefert wurde.

Die Isselhorster Pfarre war Eigentümer von drei Höfen. Bei der Aufstellung des Landbuches wechselten nun die Beamten den



STERN APOTHEKE

Haller Straße 115
33334 Gütersloh-Isselhorst
Telefon (0 52 41) 65 77
Telefax (0 52 41) 65 20
E-mail: stern-apothekegt@web.de
Internet: www.aponet.de

**Auch Mittwoch
Nachmittag
geöffnet!**

Mo./Di./Mi./Do.: 8:00–13:00 / 15:00–18:30 Uhr
Fr.: 8:00–18:30 Uhr durchgehend
Sa.: 8:30–13:00 Uhr

Baumschule

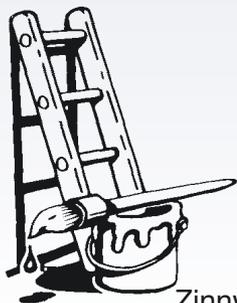


Herbstzeit = Pflanzzeit!

Tuxhornweg 6 – 8 · 33334 Gütersloh · Tel. 0 52 41 / 6 72 01 · Fax 0 52 41 / 68 72 38

E-Mail: Baumschule-Westerhellweg@t-online.de

Wir machen Ihr Zuhause wieder schön!



**MALERMEISTER
UDO PLABMANN**

Fax 0 52 41 / 96 12 90

Tel. 0 52 41 / 69 57

Funk 01 71 / 32 95 643

Zinnweg 11 · 33334 Gütersloh-Isselhorst

www.malermeister-plassmann.de

Buchhandlung Schwarz

– Sortimentsbuchhandlung – Inh. Gisela Schwarz



- **Bestellung aller lieferbaren Bücher und Noten**
- **Kunstgewerbe/Geschenke**
- **Markenspielwaren**
z.B. Käthe Kruse, Brio, Sterntaler, Haba
- **Schulbedarf**

Umlostr. 8 · 33649 Bielefeld-Ummeln

Telefon (05 21) 4 79 24 21 · Telefax (05 21) 4 88 96 63

Online: Buchhandlungsschwarz@t-online.de

Hof „Brinkmann“ (Hollen) und den viel kleineren „Thonius uf dem Brincke“ (Tönsmann, Holtkamp, heute Hollmann) und notierten für Thonius viel zu hohe Abgaben. Obwohl der Pfarrer sich darüber beschwerte, wurden die Abgaben nicht reduziert. Der Pfarrer konnte nämlich keinerlei Dokumente über den Besitz und über die darauf ruhenden Abga-

ben vorweisen. Sein mündlicher Einspruch wurde abgewiesen.

Das Unrecht ließ ihn jedoch nicht ruhen, und er schrieb alles auf zur Kenntnisnahme für seine Nachfolger. Hatte er die Hoffnung, dass sie - später - eine Änderung erreichen könnten?

Dennoch nahmen die Beamten auch Änderungen vor. Im Ori-

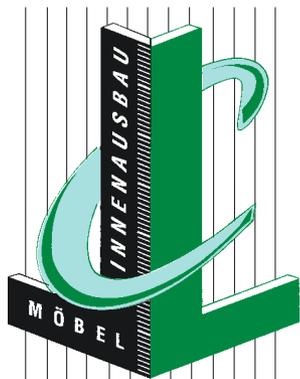
ginal wurden von verschiedenen Händen Schreibweisen korrigiert und Ergänzungen hinzugefügt. Darüber hinaus hatte der Landesherr befohlen, dass das „Landbuch“, wie es damals genannt wurde, alle zwanzig Jahre fortgeschrieben werden sollte.

Das Verzeichnis für Isselhorst begann mit dem ravensbergischen Haupthof im Kirchspiel, dem Meyer zu Hollen. Er ist für den Landesherrn der Mittelpunkt der ravensbergischen Höfe, über die der Meyer die niedrige Gerichtsbarkeit besaß und von denen er Abgaben für den Landesherrn einzog.

1. **Jacob Meiger zu Hoenlohe** Meyer zu Hollen, heute Dr. Göke, bewirtschaftet von Familie Bettermann
2. **Johann Meibringk**, heute Hof Meibrink, Hollen
3. **Berndt Wietzigge**, heute Hartmann, Hollen
4. **Pawel Hollmann**, heute Hollmann-Raabe, Holtkamp
5. **Gerdt Holtkamp**, heute Holtkamp in Holtkamp
6. **Bernd der Neder Roerman**, heute Kruse, Isselhorst (Oberröhrmann gab es damals auch schon, der Hof gehört aber (noch) nicht zu Ravensberg)
7. **Johann Kleikamp**, heute Kornfeld, Ebbesloh
8. **Jacob Nordwoldt**, heute Reckmeyer, Brockhagen
9. **Johann Dopheide**, untergegangener Hof Dopheide in Niehorst an der Grenze zu Hollen
10. **Jacob Brunefordt**, heute Iborg-Kornfeld, Holtkamp, dort ist unser neues Heimatmuseum
11. **Thonius uf dem Brincke**, heute Hollmann („Türns“), Holtkamp
12. **Johann Grosse Cordt**, heute Großekordt in Holtkamp
13. **Johann Bentlage**,

heute Timmermann, Niehorst
14. Arndt Rive,
 heute Piepenbrock, Isselhorst
15. Henrich Schröder uf der
 Wendenhorst,
 untergegangener Hof in Issel-
 horst, heute ist die Baumschule
 Westerhellweg auf dem Gelände
16. Johann Schroder uf der
 Kulen,
 heute Wellerdiek / Sommer,
 Isselhorst
17. Berndt Hornebergk,
 heute Hornberg, Hollen
18. Cordt Wesselmann,
 heute Niedergassel, Ebbesloh
19. Wolfgang Heinfeldt,
 heute Kaselowsky / von Schu-
 bert, Ebbesloh
20. Jorgen Bolwech,
 heute Imkamp, Niehorst
21. Johann in der Nesselstroit,
 heute Kunstmann, Niehorst
22. Peter Ramfort vor dem
 Holtze,
 heute Varnholt, Niehorst

TISCHLEREI CARSTEN LÜTGERT



Wir bieten an:

- **SCHLAFZIMMER**
- **BAD**
- **WOHNÄRÄUME**
- **KÜCHEN**

CARSTEN LÜTGERT

Osnabrücker Landstr. 254
 33335 Gütersloh
 TEL 0 52 41 99 77 51
 FAX 0 52 41 99 77 52

Elektro Schröter GmbH

Ihr starker Partner in Sachen Strom, egal welcher Farbe!



Lassen Sie
 doch einfach
 die Sonne
 in Ihr Haus!!!

- **Elektroinstallationen**
- **Industrieanlagen**
- **Telefonanlagen / ISDN**
- **Satellitenanlagen**
- **Lichttechnik**
- **Photovoltaik**



Tel.: 05241 / 687316

Fax: 05241 / 687317

Mobil: 0172 / 5177757

e-mail: elektro.schroeter.gmbh@freenet.de
 33335 Gütersloh, Trendelheide 14

23. Cordt Ranfort,
 heute Hommel / Strothlücke,
 Niehorst
24. Jacob Verleger,
 heute Verleger, Niehorst
25. Joist zur Feilen,
 heute Heckewerth / Thiele,
 Isselhorst „Unnern Aiken“
26. Johann Meiger zu
 Isselhorst,
 heute Meyer zu Isselhorst,
 Mumperow
27. Gerdt Cothmann,
 heute Kottmann, Holtkamp
28. Johann Berckenhage,
 heute Birkenhake, Niehorst
29. Henrich Jaspers,
 untergegangener Hof neben dem
 Pfarrgelände, Isselhorst
30. Joest uf der Kerckmesse,
Jostmann, Isselhorst,
 untergegangener Hof auf dem
 Gelände des Optikers / Juweliers
 Maas
31. Gerdt Krull,
 heute Krull, Isselhorst
32. Hermann Wellerdiegk,
 heute Mußmann, Cord-to Krax,
 Niehorst
33. Steffan Ludolfsdiegk,
 Diekmann, Niehorst,
 heute Thoma
34. Cort Loheman,
 heute Niediek, Hollen
35. Johanns Man,
 heute Johannsmann, Ebbesloh
36. Heinrich Hoeinhorster,
 heute Knufinke, Niehorst
37. Jurgen Sprick,
 heute Buschfranz, Niehorst

38. Johann Engelken,
 heute Kuhlmann, Holtkamp
39. Johann Becker,
 heute Welpmann, Holtkamp
40. Berndt Goeverdt,
 heute Göwert, Hollen
41. Cordt zum Kamphaus,
 heute Dreesbeimdieke, Hollen
42. Michael Hulsmann,
 untergegangener Hof in Hollen
 gegenüber von Niediek
43. Heinrich Heitman,
 heute Thieme, Hollen (Stamm-
 hof von Heitmann, Hollen)
44. Gerdt Schurman,
 heute Schütte, Holtkamp
45. Johann Vertman,
 heute Viertmann, Niehorst
46. Wolfgang Twelleker,
Richter, Isselhorst,
 heute zu Hammer, Isselhorst
47. Berndt Brinckman,
 heute Brinkmann, Hollen
48. Johann Syvert,
 heute Amtenbrink, Niehorst
49. Johann Künsebeck,
 konnte bisher nicht eindeutig
 identifiziert werden
50. Berthold Glasßhorster,
 heute Strothmann, Isselhorst
51. Johan Goltbecher,
 heute Baumeister, Isselhorst
52. Ludeke Poilman,
 heute Knufinke, Isselhorst
53. Peter uf dem Graven,
 Grabemann, heute untergegan-
 gener Hof, Niehorster Straße in
 Isselhorst
54. Martin im Diergarden,
 heute Martenvormfelde,
 Isselhorst

55. **Hunike Boeß**,
bisher noch nicht eindeutig zu-
zuordnen
56. **Johann Witkamp**,
heute Pohlmann, Hollen
57. **Koepman Johann ufm**
Schlinckhoten, alias Haestman
schon damals Kaufmann,
heute Hammer, Isselhorst
58. **Cort zu Hollen, (Feldcordt)**
heute Schweitzer, Isselhorst
59. **Bartold Twelker, Unter-**
vogt, (noch) nicht eindeutig zu-
zuordnen
60. **Gercke Custer zu Isselhorst**,
wohnte im alten Schulhaus an der
Kirche
61. **Johan Schomacher**,
heute Lütgert, Isselhorst

62. **Bernd uf der Kermissen**,
heute Ortmeier, Isselhorst,
Gasthof zur Linde
63. **Henrich Welpmann**,
heute Welpmann, Gütersloh-
Blankenhagen
64. **Herman Berhorn**,
heute Berhorn, Niehorst
65. **Johann Nigehorster**,
Niehörster, heute Peters, Mari-
enfeld
66. **Henrich Bunte**,
heute Ellerbrake / Nollmann,
Holtkamp

Es erwies sich als sehr schwierig,
den historischen Höfen die ent-
sprechenden heutigen Hofstellen
zuzuordnen. Die meisten Zuord-

nungen sind zuverlässig, dennoch
können noch Fehldeutungen un-
terlaufen sein, die - bei neuen Er-
kenntnissen - Korrekturen ver-
langen.

Auf allen diesen Höfen und ihrer
Geschichte beruht die Entwick-
lung des Kirchspiels Isselhorst seit
450 Jahren und teils noch weitere
Jahrhunderte zuvor. In ihrer Ge-
schichte zeigt sich die Geschichte
des Kirchspiels, an die wir - nicht
zuletzt - auch im Museum auf
dem Hof Iborg-Kornfeld erinnern
wollen.

Renate Plöger

Isselhorster Buben und Volksbank Gütersloh: Willi Jahn Skatmeister in Gaststätte Löwenbräu

Gütersloh. Willi Jahn aus Bielefeld, Skatspieler bei den Isselhorster Buben hat im Heimspiel bei den 16. Isselhorster Skatmeisterschaften im Vereinslokal in Avenwedde Bahnhof mit 2.897 Punkten den ersten Platz belegt.

Darüber freuten sich besonders die Ausrichter der 16. Isselhorster Skatmeisterschaften, Gerhard Steinmeier und sein Team von den Isselhorster Buben sowie Bernhard Grünebaum von der Volksbank Gütersloh.

Den Preis der Volksbank Gütersloh in Höhe von 150,00 Euro nebst Pokal bekam Willi Jahn von Volksbank-Kundenbetreuer Peter Heuking (Isselhorst) überreicht. Josef Schuster, kein Vereinsspieler entführte mit 2.814 Punkten den zweiten Platz und erhielt ein Preisgeld von 100,00 Euro. Bei nur 35 Teilnehmern sicherte sich Ulf Papenberg vom gastgebenden Verein "Isselhorster Buben" den 3. Platz und konnte einen Gewinn von 50,00 Euro mit



Bildzeile: Dem Gewinner des 16. Isselhorster Skatturniers Willi Jahn (Mitte) aus Bielefeld überreichte Kundenbetreuer Peter Heuking (2.v.re.) (Volksbank in Isselhorst.) den Volksbank-Pokal und den ersten Preis von 150,00 Euro. Den zweiten Platz belegte Josef Schuster (2.v.li) vor Ulf Papenberg von den Isselhorster Buben (re.) Gerd Steinmeier (li) und sein Team waren trotz der geringen Beteiligung mit dem Verlauf des 16. Skatturniers sehr zufrieden.

nach Hause nehmen. Dazu gab es für die nachfolgenden Plätze noch weitere Geldpreise. Bei der Neuauflage im Jahre 2007 denken die

Organisatoren wieder über einen Winter-Termin nach.

Hanneforth

Malermeister

Hollerfeldweg 13
33334 Gütersloh -
Isselhorst
Telefon / Fax:
0 52 41 / 66 03

- im Jahre 1473 erbaut, 1876 abbrannte und dann abgerissen wurde. Möglicherweise hatte die Kapelle von 1473 bereits einen Vorgängerbau.

Jedenfalls wurden hier von einem Priestermonch regelmäßig Messen gehalten und das auch noch nach der Reformation, denn das Zisterzienserkloster hielt an der alten katholischen Lehre fest. Als nach dem 30jährigen Krieg die Kirchenbehörden in Bielefeld die Benutzung der kirchlichen Gebäude für die einzelnen Konfessionen festlegten, wurde im Religionsvergleich 1672 die Uerentruper Kapelle den Katholiken zur Benutzung zugewiesen.

Heute gibt es keine Spuren mehr von der Kapelle außer zwei Fenstern, die nach dem Abriss der Ruine je eins in der katholischen und der evangelischen Kirche in Hoberge-Uerentrup einen neuen Platz fanden.

Bereits im Mittelalter entwickelte sich der Mönkehof unter der Leitung der Marienfelder Mönche zu einem umfangreichen Besitz. Die Zisterzienser betrieben die Landwirtschaft dort selbst als Eigenbauhof, Grangia genannt. Systematisch erweiterten sie den Grundbesitz durch Kauf und Rodungen, so dass das Kloster schon im Jahr 1294 dort ein festes Haus (Uerentrup), einen zusätzlichen Hof, drei Güter und Landstücke und die Einkünfte aus Zehntzahlungen besaßen, die ihnen der Bischof von Paderborn schenkte.

Zu diesen umfangreichen Besitzungen führte der Mönkehof vom Kloster Marienfeld aus, und man kann sich dort eine lebhaftere Nutzung durch die Mönche, aber auch durch Kaufleute, Händler und Bauern vorstellen. Alle benutzten die „broderstraße“, (Brüderstraße) wie sie in mittelalterlichen Akten auch genannt wurde. Sicherlich ließen die Mönche den Verbindungsweg durch die ihnen hörigen Bauern, z.B. in Ebbesloh Johannsmann, Kleikamp (Kornfeld), Wesselmann, (Niedergassel) und Heyforth, (Kaselowsky) instand halten, so dass man darauf gut vorankam und nicht in Löchern oder im Matsch stecken blieb.

Viele Jahrhunderte behielt das Kloster Marienfeld den Uerentruper Besitz. Die Marienfelder Chronik vermerkte, dass unter dem Abt Hermann (1410 – 1443) das „herrliche Haus in Uerentrup“ wieder aufgebaut wurde. Ein „Taugenichts“ hatte es angezündet und war dazu von einem Laienbruder des Klosters, der vorher den Hof geleitet hatte, angestiftet worden. Aufgrund der Brandstiftung musste der Mönch lebenslang im Kerker sitzen. Die Chronik berichtet weiter, dass der Schaden für das Kloster beträchtlich war.

Mit der Durchführung des Reichsdeputationshauptschlusses im Jahre 1803 und der Aufhebung des Klosters Marienfeld endete die

Herrschaft der Zisterzienser in Uerentrup. Der preußische Staat wurde Eigentümer der klösterlichen Liegenschaften und verkaufte den Mönkehof im Jahre 1817 an Heinrich Krüger und seine Ehefrau Friederike Burhorn. Die restlichen Ländereien wurden an Erbpächter vergeben, und es entstanden etwa 13 kleine neue Höfe.

Der Mönkehof wurde in der Folgezeit nur noch streckenweise genutzt, da die alte Verbindung zwischen Marienfeld und Uerentrup aufgehoben war. In der Erinnerung der Bevölkerung aber blieb er der Mönkehof. Heute ist er in manchen Abschnitten leider nur noch schwer zu entdecken, in anderen Abschnitten aber ein wichtiger Verkehrsweg, wie das Straßenschild in Ebbesloh zeigt.

Der Mönkehof feiert in diesem Jahr das 800jährige Jubiläum seiner ersten geschichtlichen Erwähnung. Aber sein Alter dürfte beträchtlich höher sein und etwa 1200 Jahre betragen. Bis heute wird dort Landwirtschaft betrieben und man findet den Hof an der Dornberger Straße am Bergang des Teutoburger Waldes.

Renate Plöger

Die nächste Ausgabe
des ISSELHORSTERS
erscheint am 27.11. 2006!
Redakt./Anzeigenschluß:
06.11.2006


Dietlind Hellweg

Haller Straße 376
33334 Gütersloh
Fon 0 52 41 / 68 74 86
Fax 0 52 41 / 68 88 44

MWSt.

GESCHENKT!*



OPEL

Wir feiern Geburtstag und Sie bekommen die Geschenke!

**Bis zu 24 Monate wird
Ihre KFZ-Versicherung
von uns gesponsort!***

Autowelt
MAG KNEMEYER

**Autohaus Knemeyer GmbH, Marienstrasse 18 (Nähe Miele)
33332 Gütersloh, Tel 05241/9038-0, www.mag-autowelt.de**

*Gültig für alle Opel-Neuwagen außer Opel Astra TwinTop, Antara, GT und dem neuen Opel Corsa bis zum 30.09.2006

Der **Isselhorster**

Lokalanzeiger für das
Kirchspiel Isselhorst
Herausgegeben vom
Heimatverein Isselhorst e.V.
Vors. Wilfried Hanneforth

Redaktion:
Rolf Ortmeier jr., Tel. 0 52 41 / 68 82 70
Isselhorster Kirchplatz 5, 33334 Gütersloh
rolfo@isselhorst.gtl.de
Herstellung + Anzeigen: Dietlind Hellweg
Telefon: 0 52 41 / 68 74 86
Auflage: 3.300, Druck: Vogler Druck,
Halle/Westf.



Das **«** Wir machen den Weg frei **»** Prinzip

Ein eigenes Haus? Bei uns bekommen Sie die maßgeschneiderte Finanzierung dazu:

TOP Finanzierungsbedingungen für Baugebiet Brede II

Ihr Ansprechpartner: Kai Schlieper Tel. 05204 101-21

*Von Menschen...
...für Menschen*

 **Volksbank**
Gütersloh eG